



Schulblatt 2017 | April



Jugend trifft Kultur

Aktuelle Empfehlungen für Oberstufen- und Kantiklassen

Nekropolis - Die Stadt gehört uns!

LiveHörSpiel-Serie
von Anita Augustin [15+]
ab 27. April

Es ist was ...
Choreografien von
Felix Landerer, Helge Letonja
und Beate Vollack [14+]
bis 5. Mai

Hollywood Classics
Jugendkonzert
mit Filmmusik [10-16]
am 12. Mai

SOMMERLOCH

Jugendtheaterclub-
Produktion [14+]
ab 17. Mai

lokomotion
Tanzstücke von
jungen Choreografen [14+]
ab 31. Mai

Einige Nachrichten an das All

Stück von Wolfram Lotz [15+]
bis 6. Juni

Kontakt und Buchung

071 242 06 06 | r.buergi@theatersg.ch | theatersg.ch/mitmachen



Besuchen Sie unseren
Onlineshop im Internet.

www.lehrmittelverlag.ch

Immer auf dem neuesten Stand

Mit über 2000 Artikeln im Sortiment steht Ihnen eine grosse Auswahl an Lehrmitteln zur Verfügung. Mit grosser Sorgfalt legen wir auf ein qualitativ hochstehendes Sortiment viel Wert.

Zu allen Fachbereichen finden Sie das passende Lehrmittel für die entsprechende Stufe. Das Sortiment wird ständig aktualisiert.

Besuchen Sie unseren Onlineshop im Internet und überzeugen Sie sich selbst.

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach
Telefon 071 846 60 90, Fax 071 841 79 94
info@lehrmittelverlag.ch, www.lehrmittelverlag.ch

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Informationen	
Aktuelles aus dem Erziehungsrat	268
Staatliche Stipendien und Studiendarlehen	269
Erlasse und Weisungen	
Volksschule	270
Volksschule	
Überarbeitet: Handreichung Berufsauftrag	274
6. Netzwerktreffen für Schulleitungen, ICT-Verantwortliche und weitere Interessierte	275
Schulen an die frische Luft	276
Donaueschingen ist die Ideenquelle der IMTA 2017	277
Weiterbildung Schule	
Fit sein – Fit bleiben – Fit werden für die Schulbehördentätigkeit	279
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	280
Regionale Didaktische Zentren	
Neuste Informationen aus den Zentren	286
RDZ allgemein	286
RDZ Gossau	286
RDZ Rapperswil-Jona	288
RDZ Rorschach	290
RDZ Sargans	293
RDZ Wattwil	295
Berufsbildung	
Industrial Design – Ganzheitliche Designkompetenz bringt's!	298

CAS Grundlagen der Beratung – Gespräche gewinnbringend und lösungsorientiert gestalten	300
Weiterbildungsangebot für Klassenassistenzen	302
Standortbestimmung im Schulentwicklungsprozess – ein einfaches Tool zur Befragung der Lehrpersonen	304

Veranstaltungen

Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband KLV Sektion Sargans	306
--	------------

Verschiedenes

educa.ch Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur	307
Schultheatertage Ostschweiz	307
Konzert und Theater St.Gallen	308
Kunst Halle Sankt Gallen	309
Figurentheater St.Gallen	310
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	310
Gewerbemuseum Winterthur	311
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK	311

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Mittelschulen	314
Öffentliche Volksschulen	316
Private Sonderschulen	337
Privatschulen	342
Ausserkantonale Schulen	343

→ Impressum

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

154. Jahrgang

Volksschule

Einführung und Umsetzung Lehrplan Volksschule; Berichterstattung

Der Erziehungsrat liess sich über den aktuellen Stand im Projekt «Lehrplan Volksschule» informieren. Die Berichterstattung zeigt, dass alle Umsetzungsarbeiten auf Kurs sind und bis zum Vollzug des Lehrplans auf Beginn des Schuljahrs 2017/18 alle Meilensteine eingehalten werden können. Mit dem Vollzug des Lehrplans Volksschule im Sommer 2017 soll das Projekt in die dritte Projektphase überführt werden. In dieser liegt der Fokus darauf, die Schulen im Prozess der Umsetzung ihrer lokalen Einführungsplanung optimal zu unterstützen. Dem Erziehungsrat ist es ein Anliegen zu signalisieren, dass dieser Umsetzungsphase eine grosse Bedeutung zukommt. Erst in der Praxis wird sich zeigen, welche Aspekte der Einführung noch verstärkt werden müssen oder welche Anpassungen vorgenommen werden sollen. Zur Unterstützung dazu wird ein thematisches Input- und Austauschtreffen für Schulleitungen geschaffen. Die mehrmals jährlich durchgeführten, regional verteilten Treffen stehen den Schulleitungen auf freiwilliger Basis zur Verfügung und dienen zum Erfahrungsaustausch sowie zur Vernetzung der Schulleitungen.

Lehrmittel Tastaturschreiben

Der Erziehungsrat hat das Lernprogramm «typewriter» für die 3. Klasse bis zur 3. Oberstufe als empfohlen bezeichnet. Das Lernprogramm wird als kantonale Version auf das Schuljahr 2017/2018 freigegeben. St.Galler Schulen erhalten einen kostenlosen Zugang zum Lernprogramm mittels Lizenzschlüssel. Im Schulblatt vom Mai werden detaillierte Informationen über den Einsatz und die Einführung folgen. Ein Leitfaden Tastaturschreiben für die Umsetzung im Unterricht und mit Hinweisen zum konkreten Einsatz des Lernprogramms wird ebenfalls bereitgestellt werden.

Mittelschulen

**Kantonsschule Heerbrugg:
Wahl Prorektor**

Der Erziehungsrat hat die Wahl von Dr. Marc Caduff als Nachfolger von Manuel Kobelt bestätigt. Er wird sein Amt als Prorektor mit Beginn des neuen Schuljahres 2017/18 am 1. August 2017 antreten. Marc Caduff, geboren 1978, wohnhaft in Arbon, ist als Mittelschullehrer für Deutsch und Philosophie an der Kantonsschule Heerbrugg tätig.

Staatliche Stipendien und Studiendarlehen

Der Kanton St.Gallen gewährt Stipendien und Studiendarlehen. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren stipendienrechtlicher Wohnsitz sich im Kanton St.Gallen befindet. Stipendien werden gewährt, soweit die anrechenbaren Kosten den Auszubildenden und deren Eltern nicht zugemutet werden können.

Eingabefristen für Stipendien

Herbstsemester: bis spätestens 15. November

Frühjahrssemester: bis spätestens 15. Mai

Weitere Informationen sowie Wegleitungen, Merkblätter und Formulare erhalten Sie auf unserer Website.

→ **Link**

www.stipendien.sg.ch

Weisungen zur obligatorischen Schulsportprüfung

vom 18. Februar 2016

Der Erziehungsrat des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 47 der Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung
vom 23. Mai 2012

als Weisungen:

I. Zweck und Organisation der obligatorischen Schulsportprüfung

Zweck

Art. 1. ¹ Die obligatorische Schulsportprüfung dient der Förderung eines vielfältigen Sportunterrichts sowie der Überprüfung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Sinn der Qualitätssicherung.

² Ein «Fit-Check» soll zudem eine Standortbestimmung der persönlichen Fitness der Schülerinnen und Schüler und deren Beratung durch die Lehrperson bezüglich der ausserschulischen sportlichen Betätigung ermöglichen. Das Amt für Sport bestimmt den Inhalt des «Fit-Checks».

Organisation und Zeitpunkt

Art. 2. ¹ Die einzelnen Tests gemäss Art. 6 bis 11 dieses Erlasses können im Sportunterricht oder an Sporttagen durchgeführt werden.

² Die obligatorische Schulsportprüfung ist bis spätestens Ende der zweiten Oberstufe zu absolvieren.

Durchführung und Dispensation

Art. 3. ¹ Die Sportlehrperson ist verantwortlich für die Durchführung sämtlicher Tests nach Art. 6 bis 11 dieses Erlasses.

² Über eine Dispensation von der obligatorischen Schulsportprüfung oder einzelner Tests im begründeten Einzelfall entscheidet die gemäss kommunalem Recht zuständige Stelle.

Berichterstattung

Art. 4. ¹ Die Sportlehrperson meldet dem Amt für Sport die Durchführung der obligatorischen Schulsportprüfung. Das Amt für Sport legt Modalitäten und Inhalt der Berichterstattung fest.

² Das Amt für Sport erstattet dem Erziehungsrat regelmässig Bericht über die Durchführung der obligatorischen Schulsportprüfung im Kanton.

II. Zu prüfende Inhalte und Bewertung

Grundsatz

Art. 5. ¹ Die Inhalte der Tests gemäss Art. 6 bis 11 dieses Erlasses werden im Sportunterricht erarbeitet.

² Zielsetzung und Durchführung der Tests richten sich nach den Vorgaben des Amtes für Sport.

Prüfungsinhalte a) Laufen, Springen, Werfen

Art. 6. ¹ Der Test in Laufen, Springen, Werfen setzt sich zusammen aus:

- a) einem Vierkampf bestehend aus je einer Sprint-, Sprung- und Wurfdisziplin sowie einem 12-Minuten-Lauf;
- b) einem 15-minütigen Konditionsparcours in der Halle.

b) Bewegungen an Geräten

Art. 7. ¹ Die Schülerinnen und Schüler absolvieren eine Gerätebahn nach den Vorgaben des Amtes für Sport.

c) Darstellen und Tanzen

Art. 8. ¹ Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Form aus den nachstehenden Bereichen aus und tragen diese vor:

- a) Aerobic;
- b) Tanz;
- c) Rope-Skipping.

d) Spielen

Art. 9. ¹ Die Schülerinnen und Schüler absolvieren einen Leistungstest in zwei der nachstehenden Sportsportarten:

- a) Basketball;
- b) Fussball;
- c) Handball;
- d) Unihockey;
- e) Volleyball.

e) Gleiten, Rollen, Fahren

Art. 10. ¹ Die Schülerinnen und Schüler absolvieren einen Wettkampf im Freien.

f) Schwimmen

Art. 11. ¹ Die Schülerinnen und Schüler absolvieren 100 Meter Schwimmen im Freistil.

Bewertung

Art. 12. ¹ Die Tests gemäss Art. 6 bis 9 dieses Erlasses werden nach den Bewertungstabellen des Amtes für Sport bewertet. Die Schlussnote der Schulsportprüfung ergibt sich aus dem Durchschnitt der Bewertung dieser Tests.

² Die Tests in «Gleiten, Rollen, Fahren» und «Schwimmen» werden mit «erfüllt» oder «abgeschlossen» bewertet.

³ In Kleinklassen kann die Bewertung nach Abs. 1 dieser Bestimmung von der Lehrperson angepasst werden, soweit dies mit Blick auf die besonderen Bildungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angezeigt ist.

IV. Schlussbestimmung

Vollzugsbeginn

Art. 13. Dieser Erlass wird ab 1. August 2017 angewendet.

Im Namen des Erziehungsrates

Der Präsident:
Stefan Kölliker, Regierungsrat

Der Geschäftsführer:
Jürg Raschle, Generalsekretär



Chorleitung weltlich

Zertifikat CH I

berufsbegleitend, 4 Semester

Jetzt anmelden

dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch



Informations- veranstaltung

Masterstudiengang Sonderpädagogik

mit den Vertiefungsrichtungen:

- Heilpädagogische Früherziehung
- Schulische Heilpädagogik

Mittwoch, 17. Mai 2017, 15.00–17.30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter www.hfh.ch/agenda, über Telefon 044 317 11 41/42
oder info@hfh.ch

HfH

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

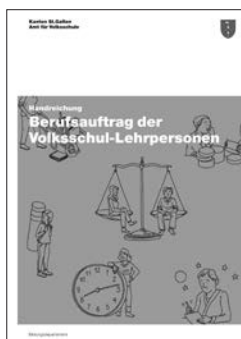
Schaffhauserstrasse 239
8050 Zürich
www.hfh.ch

Überarbeitet: Handreichung Berufsauftrag

Der aktuelle Berufsauftrag für Volksschullehrpersonen gilt seit dem Schuljahr 2015/16. Nun ist die Handreichung für die Umsetzung überarbeitet worden. Die neue Fassung steht zum Download bereit.

Die aktualisierte Version enthält zusätzliche Ausführungen zu einzelnen Punkten und Konkretisierungen bei den Angaben von Anstellungsprozenten, relativen Prozenten und Arbeitsstunden. Weiter wurden Informationen aus den «FAQ» (Fragen und Antworten) von der Homepage aufgenommen.

Die neue Fassung der Handreichung Berufsauftrag wird nicht in Papierform verschickt. Interessierte können sie von der Website herunterladen.



→ **Link**

schule.sg.ch › Volksschule › Schulorganisation/
Schulaufsicht › Lehrpersonen › Berufsauftrag

6. Netzwerktreffen für Schulleitungen, ICT-Verantwortliche und weitere Interessierte

Das Amt für Volksschule und die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) laden am Donnerstag, 1. Juni 2017, gemeinsam zum sechsten Netzwerktreffen zum Thema «Medien sicher und sozial verantwortlich nutzen» ein.

Die Tagung dient dem Informationsaustausch und der Vernetzung der Teilnehmenden und widmet sich jeweils aktuellen Themen rund um Herausforderungen für die Schule im Spannungsfeld von Medien und Informatik. Mit dem neuen Lehrplan wird auf das Schuljahr 2017/18 das Fach «Medien und Informatik» eingeführt. Das Netzwerktreffen stellt in diesem Jahr den Bereich «Medien» ins Zentrum. Wir starten in der Aula mit einer Live-Bühnen-Performance zum Thema Medien-nutzung. Die verschiedenen Inhalte werden in einer neuen Form vermittelt. Projektionen von bewegten und statischen Bildern und Grafiken, live dargestellte Bewegungen und Dialoge, Interviews, Sprecherkommentare wechseln sich ab und ergänzen sich. Im Anschluss stehen folgende Workshops zur Auswahl:

- A: Herausforderung «digitale Medien und Klassenklima» – Simulation einer interdisziplinären Fallbesprechung
- B: «freelance – <digitale Medien> und welche Kompetenzen braucht es?»
- C: inform@21 – Ein Lehrmittel für Medien und Informatik
- D: Medienprofis-Test.ch – Hintergründe und Anwendungsbeispiele
- E: Medienrecht in der virtuellen Welt

- F: Ethische Dimensionen des Medienhandelns von Kindern und Jugendlichen

Programm

17.30 bis 18.50 Uhr

Angek(l)ickt – die Medien-Präventions-Performance

19.00 bis 19.40 Uhr

Workshop A bis F/Durchgang 1

19.50 bis 20.30 Uhr

Workshop A bis F/Durchgang 2

20.30 Uhr Apéro

→ **Termin und Ort**

Donnerstag, 1. Juni 2017, 17.30 bis 20.30 Uhr
Pädagogische Hochschule St.Gallen, Stella Maris/
Aula, Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach

→ **Organisation**

Amt für Volksschule, BLD
Institut ICT & Medien, PHSG
Institut Weiterbildung & Beratung, PHSG

→ **Anmeldung**

online unter www.umfrageonline.ch/s/Treffen2017
Anmeldeschluss: Sonntag, 21. Mai 2017

→ **Link**

www.iim.phsg.ch

Lernen in und mit der Natur verbessert den Lernerfolg und bereichert die motorische, kreative und kognitive Entwicklung. Lernveranstaltungen, die draussen erlebnis- und handlungsorientiert gestaltet werden, fördern längerfristig die Vertrautheit mit der Natur und die Motivation für Umwelthandeln.

Aber wie geht Mathe draussen? Und lassen sich die Lehrplanziele für Deutsch auch im Wald erreichen? Um den Schritt mit der Klasse zum Unterrichten nach draussen zu wagen, braucht es für den einen wenige Anregungen, andere hätten gern Handfesteres. Genau das bietet die Stiftung Silviva in der schulinternen Weiterbildung «Klassenzimmer Natur». Dabei lernt das Schulhausteam die Natur als Lern- und Entwicklungsraum kennen. Zum Unterrichten verschiedener Fächer in der schulhausnahen Natur werden im Kurs Tipps gegeben und Argumente für einen regelmässigen Unterricht in der Natur geliefert.

Silviva sucht in der Ostschweiz Pilotschulen, die ihren Unterricht regelmässig im Klassenzimmer Natur umsetzen und bei der Unterrichtsentwicklung begleitet werden wollen. Im Rahmen des Projektes «Klassenzimmer Natur macht Schule» bietet Silviva mehreren Primarschulen eine einjährige Prozessbegleitung an. Wer lieber auf eigene Faust mit der Klasse den Unterricht ins Freie verlagern will, dem stehen vom WWF Downloads zur Verfügung, die Anregungen für die Umsetzung von Mathe (Matsch-Mathe, KiGa bis 3. Klasse; Mathe im Wald, 1. bis 3. Klasse; Schätzen, Zählen, Rech-

nen im Wald, 1. bis 6. Klasse), Turnen (Sport im Wald, 1. bis 6. Klasse), Englisch (Waldspiele für den Englischunterricht 1. bis 6. Klasse) oder auch bildnerischem Gestalten (Gestalten im Wald, KiGa bis 6. Klasse) im Freien geben.

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Kontakt**

für schulinterne Weiterbildungen: Lea Menzi, T 044 291 21 91, lea.menzi@silviva.ch

→ **Links**

www.silviva.ch/klassenzimmer-natur (Projekt Klassenzimmer Natur)

www.wwf.ch › Aktiv werden › Handeln als Lehrerin oder Lehrer › Unterrichtsmaterial

Donaueschingen ist die Ideenquelle der IMTA 2017

Donaueschingen ist bekannt als Donauquelle. Dieses Jahr ist die Stadt auch Austragungsort der IMTA (= Internationale Musische Tagung im Bodenseeraum). Sie wird so für die Schulen zur Ideenquelle für die Fachbereiche Gestalten, Musik sowie Bewegung und Sport.

Die Schulen von Donaueschingen und Umgebung zeigen in vielfältigen Ausstellungen, informativen Workshops und begeisternden Aufführungen, was sie in den letzten Monaten entwickelt und erarbeitet haben. Die Durchführungsorte liegen in der Innenstadt und sind auf einem Rundweg zu Fuss einfach und bequem erreichbar. Neben einem Schulhaus sind verschiedene öffentliche Plätze und Gebäude wie die Donauhallen und das Museum Art.Plus einbezogen. Der Anlass ist für die Lehrpersonen der erwähnten Fachbereiche eine spannende Weiterbildungsmöglichkeit, die den Austausch über die Landesgrenzen ermöglicht, denn die jährlich stattfindende Veranstaltung ist ein Treffpunkt für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen aus dem Bodenseeraum. Die IMTA 2017 findet am 31. Mai 2017 statt. Sie startet um 9.00 Uhr mit der Eröffnungsfeier in den Donauhallen und endet am gleichen Ort um 16.00 Uhr mit der Schlussveranstaltung. Detaillierte Informationen und die Programmübersicht finden Sie auf der Homepage.

→ **Termin und Ort**

Mittwoch, 31. Mai 2017, Donaueschingen

→ **Bestellung Flyer**

Abteilung Weiterbildung Schule, T 058 229 44 45, info.wbs@sg.ch

→ **Link**

www.imta-bodensee.com



Suchen Sie einen authentischen Ort, um Ihren Geschichtsunterricht über den 2. Weltkrieg aufzulockern und noch spannender zu gestalten?

Wir haben ihn!



Frau Angelika Pötzsch in unserem Sekretariat, 071 733 40 31, berät Sie gerne.

Unter www.festung.ch finden Sie weitere Informationen über unser Festungsmuseum in 9430 St. Margrethen. Sie können sich dort auch direkt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler.

ADHS-COACHING

Zertifikatslehrgang



Professionalisieren Sie Ihre Arbeit mit Menschen mit einer Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung ADHS und erwerben Sie im Lehrgang wertvolle praktische Werkzeuge im Umgang mit ADHS-Betroffenen.

Die Weiterbildung findet an insgesamt 9 Tagen von August 2017 bis Januar 2018 in St.Gallen statt und richtet sich an Lehr- und Begleitpersonen von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Schule und Soziale Arbeit.

Detaillierte Informationen finden Sie unter
www.academia-euregio.ch/adhs-coaching.html

Academia Euregio Bodensee AG | Bionstrasse 5 | 9015 St. Gallen
Tel: 071 311 66 60 | E-Mail: info@academia-euregio.ch

Fit sein – Fit bleiben – Fit werden für die Schulbehörden-tätigkeit

Zu Beginn der neuen Amtsdauer von gewählten Schulbehörden findet ein tägiger Vertiefungskurs mit Wahlangeboten statt – im September in Rorschach und im Oktober in Wattwil. Der Kurs richtet sich an neue und bisherige Schulbehörden.

Unter diesem Titel finden im Herbst 2017 eintägige Vertiefungskurse für neu gewählte und bisherige Schulbehörden statt. Die Kurse sind im Baukastensystem aufgebaut, das heisst, dass die potenziellen Teilnehmenden aus einer Auswahl von Themen und Workshops im Voraus wählen können. Die Übersicht mit den Themen und der Anmeldemaske befinden sich auf der Homepage von Weiterbildung Schule. Anmeldungen sind bis Ende Mai 2017 erbeten.

Fragen richten Sie an info.wbs@sg.ch, T 058 229 44 45.

Die Kurse finden wie folgt statt:

Nr. 102.1: Freitag, 29. September 2017, in Rorschach

Nr. 102.2: Mittwoch, 25. Oktober 2017, in Wattwil

→ **Link**

www.wbs.sg.ch



1. bis 5. Primarstufe

logisch update

Das «logisch update» hat zum Ziel, die Arbeit mit dem Lehrmittel «logisch» während einer Übergangszeit zu erleichtern, bis ein Lehrmittel vorliegt, das auf den Lehrplan 21 abgestimmt ist. Das «logisch update» ist nur für diesen Übergang vorgesehen. Es ist keine vollständige Anpassung des Lehrmittels an den neuen Lehrplan.

Inhaltsverzeichnis

- Allgemeine Hinweise
- Der neue «Lehrplan Volksschule»
- Die drei Handlungsaspekte im Überblick
- Allgemeine Hinweise zur Arbeit mit dem Lehrmittel «logisch» in der Übergangsphase zum neuen «Lehrplan Volksschule»
- Hinweise zum Operieren und Benennen
- Hinweise zum Erforschen und Argumentieren
- Hinweise zum Darstellen und Mathematisieren

- Hinweise zur Arbeit mit dem Lehrmittel «logisch» in den Klassen 1 und 2
- Allgemeine Hinweise: Integrierte Förderung von inhaltsbezogenen Fertigkeiten und Kompetenzen aus den Aspekten Erforschen, Darstellen, Argumentieren
- Ein Beispiel für ein «reichhaltiges» Aufgabenformat: Rechenquadrate mit Ohren
- Erfahrungen und Beispiele zu den Rechenquadrate im Unterricht aus dem Kanton St.Gallen
- Hinweise zur Anreicherung von Aufgaben im Lehrmittel «logisch» 1 und 2
- Entdeckerpäckchen
- Zahlerlegungen
- Zahlenmauern
- Zahlenfolgen
- Zahlen bilden mit Ziffernkärtchen und Plättchen in der Stellenwerttafel
- Spiegelzahlen/Umkehrzahlen

→ **update logisch 1+2**

Ausgabe 2017

26 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 1121, Schulpreis Fr. 15.–

(Preis für Private Fr. 20.–)

→ **update logisch 3+4**

Ausgabe 2017

18 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 3121, Schulpreis Fr. 15.–

(Preis für Private Fr. 20.–)

→ **update logisch 5+6**

Ausgabe 2017

22 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Artikel-Nummer 5121, Schulpreis Fr. 15.–

(Preis für Private Fr. 20.–)

→ **Hinweis**

«logisch» ist auf der Unterstufe ein alternativ-obligatorisches und auf der Mittelstufe ein obligatorisches Lehrmittel.

Die «logisch updates» können ab sofort für Lehrpersonen und zur Vorbereitung bestellt werden (kostenlos, zu Lasten Kanton).

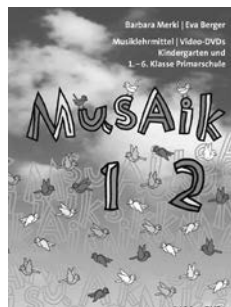
Wie bei allen obligatorischen, empfohlenen und alternativ-obligatorischen Lehrmitteln, müssen Bestellungen über die Lehrmittelverwalterin bzw. den Lehrmittelverwalter zusammengefasst pro Schulhaus erfolgen.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV St.Gallen) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



Kindergarten, 1. bis 6. Primarstufe

MusAik 1+2 – DVD

Aus vielen farbigen Einzelsteinchen wird im Unterricht ein abwechslungsreiches Gesamtbild kreiert. Ähnlich wie bei einem Mosaik sind auch in der Musik die einzelnen Bauelemente miteinander verbunden. Erst wenn man diese Bauelemente zusammenfügt, ergibt sich das Ganze in der Musik. Das vorliegende Lehrmittel «MusAik» unterstützt die Lehrperson bei der Vorbereitung und Durchführung des Musikunterrichts. In mehrjähriger Arbeit entwickelt, in der Praxis erprobt und wissenschaftlich abgestützt, ist es ausgerichtet auf den Lehrplan 21. Der Aufbau und die Ausgestaltung helfen Lehrpersonen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen. Das umfangreiche vielseitige Angebot soll aber nicht täuschen. «MusAik» lässt auch viele Freiräume offen. Es steht Material für eine individuelle Auswahl zur Verfügung.

Der neue Lehrplan sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler in jeweilige Lerngebiete

Schritt für Schritt eingeführt werden. Das A in «MusAik» steht vor diesem Hintergrund für den «Aufbauenden Musikunterricht». In dieser Beziehung war der Musikpädagoge Werner Jank von der Musikhochschule Frankfurt inspirierend für dieses Lehrmittel.

Die Filmsequenzen machen Lerninhalte lebendig und bieten der Lehrperson Anregungen zur eigenen Gestaltung. Sie zeigen aus den Handbüchern und den Arbeitsheften «MusAik 1» und «MusAik 2» ausgewählte und weitere Spielformen zum jeweiligen Lerninhalt. Eine Übersicht über die Lerninhalte in ihrem Aufbau findet sich im Routenplaner in den beiden Handbüchern.

In den Filmsequenzen sind Schulklassen aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau zu sehen. In der Vorbereitung wurde ein Mal oder mehrere Male auf die Aufnahmen hin geübt, zuweilen auch gar nicht, sodass alltägliche Situationen zu sehen sind. Die Aufnahmen im Klassenverband zeigen also authentisch das musikalische Handeln der Kinder.

Für die Filmaufnahmen wurden altersgemischte Klassen und Jahrgangsklassen Kindergarten bis 6. Klasse Primarschule ausgewählt.

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV St.Gallen) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



1. bis 6. Primarstufe

ZOOM – Sprache und Bewegung

Die in «Zoom – Sprache und Bewegung» beschriebenen Bewegungsspiele dienen nicht nur der Stärkung der Muskulatur oder einer besseren Körperbeherrschung, sondern sie bieten Kindern die Möglichkeit, neben ihrem Körper auch ihre Stimme einzusetzen. Sprache und Bewegung gelten als zentrale Bereiche in der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. Eine bewusste Verbindung von sprachlichem Handeln und Bewegung wirkt sich als Motor für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen aus. Darüber hinaus fördern Spiele den Gemeinschaftssinn, die Kooperationsbereitschaft und gegenseitige Toleranz. Die vorliegenden Spiele sind für Kinder ab der ersten

→ **DVD 1+2**

Ausgabe 2017

DVD 1 = 38 Titel, ca. 197 Minuten

DVD 2 = 37 Titel, ca. 126 Minuten

Artikel-Nummer 10206, Schulpreis Fr. 74.–

(Preis für Private Fr. 98.70)

Klasse konzipiert. Eine Anordnung nach Altersstufen ermöglicht Lehrpersonen der Primarstufe eine schnelle Orientierung.

Angaben zu Spielform und -dauer lassen sich auf einen Blick erfassen. Kurze Spielanleitungen informieren über den Ablauf. So können die Spiele direkt im Klassenzimmer, im Singaal oder in der Turnhalle durchgeführt werden. Jedes einzelne Spiel enthält Hinweise zur jeweiligen Zielsetzung. Einige Spiele sind beispielsweise dazu geeignet, die Konzentrations- oder die Merkfähigkeit der Kinder zu steigern, andere Spiele trainieren die Körperhaltung und -beherrschung. Spiele zur Erweiterung des Wortschatzes oder zum Wiederholen von Wortarten werden ebenso angeboten wie Spiele zum Einmaleins. Die Lehrpersonen können die Spiele zur Auflockerung des Unterrichts einsetzen oder die Kinder auf ruhige Phasen einstimmen.

→ **Handbuch**

Ausgabe 2016

109 Seiten, A4

farbig illustriert, Ringbuch

inkl. Kopiervorlagen

Artikel-Nummer 14471, Schulpreis Fr. 38.–

(Preis für Private Fr. 50.70)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St. Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch



2. bis 6. Primarstufe

ZOOM – Mutmacher gegen Hemmzwerg

Schüchterne Kinder leben in ständiger Angst, schlecht beurteilt zu werden. Diese Angst hindert sie daran, Kontakt zu anderen aufzunehmen oder sich aktiv zu verhalten. In der Schule wirkt sich dies oft negativ aus. Georg Stöckli entwickelte ein Trainingsprogramm, das schüchterne Kinder darin unterstützt, ihre Hemmungen und Ängste zu überwinden. Das Programm wurde mit Schülerinnen und Schülern der vierten bis sechsten Klassen in der Region Zürich erprobt. Die abschliessende Auswertung zeigte, dass sich diese Kinder nach dem Training mutiger fühlten als zuvor.

In zehn Trainingseinheiten werden Übungen angeboten, die den Kindern zum einen ermöglichen, ihre eigenen Hemmungen zu erkennen. Mithilfe der Figur des Hemmzwergs können jüngere Kinder über die Ursachen ihrer Probleme nachdenken und sich ihre Ängste bewusst machen. Zum anderen werden die Kin-

der aufgefordert, ihre Passivität zu überwinden und Eigeninitiative zu zeigen. Ein persönlicher Mutmacher dient dabei als Motivationsfigur und hilft den Kindern in schwierigen Situationen. Beteiligung – auch am Unterricht – muss selbstverständlich werden. Denn wer sozial fit ist, kann in wichtigen sozialen Situationen und Begegnungen mit Menschen seinen Absichten gemäss handeln. Das Trainingsprogramm kann von allen Personen mit (sozial)pädagogischer Erfahrung und Motivation für die Arbeit mit schüchternen Kindern umgesetzt werden.



1. bis 6. Primarstufe, 1. bis 3. Oberstufe

Unterrichtsjournal

Das Unterrichtsjournal 2017/18 steht unter dem Motto «Wasser». Zwölf attraktive, heraus-trennbare Themenseiten bieten spannend auf-bereitete Informationen und vielfältige Unter-richtsideen. Lassen Sie sich inspirieren von der Kraft des Wassers, den Redewendungen und wie das Wasser in den Wasserhahn kommt.

Das Unterrichtsjournal bietet:

- die vollständige Jahresagenda
August 2017 – August 2018
- Kalender und Datenübersichten
- Formularseiten zum Schuljahresverlauf
- Arbeitsseiten für Ihre Jahresplanung und
Notizen zum Unterricht
- Absenzenblätter
- Arbeitsseiten für Förder- und Projektideen
- viel Platz für eigene Notizen
- zwölf Themenseiten

→ **Handbuch**

Ausgabe 2016

184 Seiten, A4

farbig illustriert, Ringbuch

Artikel-Nummer 14472, Schulpreis Fr. 58.–

(Preis für Private Fr. 77.40)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmit-
telverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

→ **Handbuch 2017/2018**

Ausgabe 2017

170 Seiten, A4

farbig illustriert, Spiralbindung

Artikel-Nummer 14211, Schulpreis Fr. 31.50

(Preis für Private Fr. 31.50)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (Klett und Balmer) ist ab sofort im
Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch

Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,
Postfach, 9401 Rorschach, F 071 841 79 94,
info@lehrmittelverlag.ch

→ **Online-Shop**

www.lehrmittelverlag.ch

RDZ allgemein

medienverbund.phsg Nutzer- und Nichtnutzerumfrage des medienverbund.phsg abgeschlossen

Im Januar 2017 hat der medienverbund.phsg eine Nichtnutzerstudie sowie die Befragung seiner Benutzenden zur Zufriedenheit mit den Angeboten durchgeführt. An der Erhebung haben sich insgesamt 892 Personen beteiligt, unter denen 10 E-Book-Reader verlost wurden. Die Gewinner wurden anfangs Februar ermittelt und sie haben ihren neuen Reader per Post zugeschickt bekommen. Der medienverbund.phsg möchte sich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihre wertvollen Rückmeldungen bedanken und er wünscht den Gewinnerinnen und Gewinnern viel Lesefreude mit ihren neuen E-Readern. Die Daten der beiden Befragungen werden derzeit ausgewertet und können voraussichtlich Ende April zur Verfügung gestellt werden.

RDZ Gossau



Lernwerkstatt

Neues Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»

Das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten» orientiert sich am Kompetenzbereich «Form und Raum» im Fachbereich Mathematik. Figuren und Körper sowie deren Eigenschaften und Beziehungen stehen im Zentrum. Es geht aber auch um die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Zentral ist wiederum das forschend entdeckende Lernen.



RDZ 2017

Drei Bereiche bestimmen das Angebot:

- A: Operieren und Benennen
- B: Erforschen und Argumentieren
- C: Mathematisieren und Darstellen

Im Lernarrangement wird der Kompetenzaufbau über alle drei Zyklen der Volksschule aufgezeigt. Das heisst, die Aufgaben können vom Kindergarten bis zur Oberstufe bearbeitet werden. Für jeden Zyklus stehen farbige Würfelboxen mit unterschiedlichsten Aufgaben bereit. In einer Geometrie-Ecke kann mit grossen Würfeln ein Formengebilde nachgebaut werden und ein Kubikmeter-Würfel lädt zum Experimentieren ein.

Das neue Lernarrangement kann von September 2017 bis Juni 2018 im RDZ Gossau besucht werden.

→ **Termine**

Mittwoch, 30. August 2017, 17.00 Uhr,
Eröffnung des neuen Lernarrangements

«Mit Ecken und Kanten»

Mittwoch, 6. September 2017, 14.00 bis 15.30 Uhr,
Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen

→ **Informationen und Anmeldung**

Anmeldungen sind ab sofort über das Anmeldeformular auf der Homepage www.phsg.ch/rdz oder per E-Mail an rdzgossau@phsg.ch möglich.
Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Juni 2017 auf unserer Homepage.



**Mit Makerspace in die Zukunft –
Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter www.digitalewerkstatt.ch.

Für Lehrpersonen, welche das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir Einführungsveranstaltung an.

→ **Termine**

Donnerstag, 4. Mai 2017, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

Compi-Treff

Windows 10 – Apps

Das Betriebssystem Windows 10 von Microsoft ermöglicht das Installieren von Apps aus dem Store. Im Microsoft-Store werden interessante Lernapps, aber auch Apps angeboten, welche das Arbeiten erleichtern. Wir lernen verschiedene Apps kennen und testen diese. Wenn möglich eigenes Gerät mit Windows 10 mitbringen!

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 26. April 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 19. April 2017 an rdzgossau@phsg.ch
oder T 071 387 55 60

LearningApps.org

Auf dieser Website sind unendlich viele Lernspiele aus sämtlichen Schulfächern zu finden. Alle wurden durch Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrpersonen hergestellt. So können auch wir mit unserer Klasse eigene Lernspiele auf einfache Art und Weise herstellen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 17. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 10. Mai 2017 an rdzgossau@phsg.ch
oder T 071 387 55 60

Webtools

Wir lernen, wie Excel für uns rechnet.

Es gibt unterschiedlichste Plattformen, Websites und Tools, die unseren Schulalltag grundlegend erweitern können. Eine Auswahl an schulrelevanten Webtools werden vorgestellt und ausprobiert. Es soll dabei aufgezeigt werden, wie diese Tools mit einem Mehrwert sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit oder melden Sie uns, falls Sie keinen haben.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Andreas Jud

→ Termin

Mittwoch, 7. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

bis Mittwoch, 31. Mai 2017 an rdzgossau@phsg.ch
oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Frühlingsferien

Das RDZ ist in der zweiten Schulferienwoche vom 17. bis 21. April 2017 offen.

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstagvormittag sowie Montag und Mittwochnachmittag.

Für Klassen auf Voranmeldung oder für von Dozenten begleitete Besuche ist das RDZ auch ausserhalb dieser offiziellen Zeiten geöffnet.

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Gossau

Mediathek

Medienausstellung «Wald» vom

18. April bis 14. Juli 2017

Was gibt es Schöneres, als in der Natur herumzutoben, die Vielfalt, die sie zu bieten hat, zu entdecken und dabei auch noch Spass zu haben? Der Wald als Spiel- und Lernort bietet Begegnungen mit der Natur und eine Fülle an Erlebnissen – das ganze Jahr hindurch. Die Medienausstellung umfasst Material und Inspirationen, wie das Ökosystem Wald im Unterricht aufgegriffen werden kann.

Die Medien und Unterrichtsmaterialien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

→ Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ Kontakt

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und

medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr. Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ Kontakt

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Rapperswil-Jona

Lernwerkstatt

Ausstellung «Eine neue Klasse»

In der Lernwerkstatt zeigen wir vom 5. Juni bis 31. August 2017 Medien und Materialien, die den Lehrpersonen Anregungen geben, wie sie die ersten Monate mit einer neuen Klasse gestalten und an überfachlichen Kompetenzen

zen arbeiten können. Viele Materialien können direkt ausprobiert werden, andere liegen als Unterrichtsideen zum Mitnehmen bereit.

- Prozesse in der Gruppe verstehen und positiv beeinflussen
- Personale und soziale Kompetenzen fördern
- Das eigene Methodenrepertoire erweitern

by: S. Hofschlaeger, pixelio.de



Ausserdem präsentieren wir die neue Lernkiste «Überfachliche Kompetenzen», die ab neuem Schuljahr zur Verfügung steht.

Zum Thema der Ausstellung passend findet am 12. Juni 2017 von 17.15 bis 19.15 Uhr ein Referat mit Dr. Dölf Looser zum Thema «Förderung personaler und sozialer Schlüsselkompetenzen der Schüler und Schülerinnen» statt.

→ **Link**

www.phsg.ch/rdz

Mediathek

Lernkisten «Spiele für das Klassenlager» und «Starke Spiele für starke Kinder»

Müssen Sie Projektstage, Spieltage oder ein Lager organisieren? Mit den beiden obgenannten Materialkisten sind Sie bestens gerüstet. «Spiele für das Klassenlager» enthält 22 verschiedene Spiele für alle Stufen. In der Kiste «Starke Spiele für starke Kinder» für die Unter- und Mittelstufe finden Sie viele Spiele, die kognitiv herausfordern und sich bestens eignen als Zusatzaufgaben für leistungsstarke Kinder. Natürlich können auch andere Kinder davon

profitieren; spielen fördert ja bekanntlich auch den sozialen Umgang. Sie finden Spiele, die alleine oder zu zweit ohne grossen Aufwand gespielt werden können. Andere Spiele machen besonders viel Spass in einer grösseren Gruppe.

Lernkisten «Linthkanal»

Eine Exkursion an den Linthkanal ist sehr zu empfehlen; ebenso eine vorgängige Einführung ins Thema. Die Lernkiste «Linthkanal» gibt einen Überblick über die Entstehung der Ebene bis zur Sanierung, welche im Jahr 2013 abgeschlossen wurde. Die zehn Posten können alleine oder zu zweit bearbeitet werden. Kartenmaterial, ein Gletschermodell, ein Puzzle, Bücher und Bilder helfen, die Geschichte des Kanals zu verstehen. Für die Lehrperson stehen zusätzliche Erklärungen und Lösungen zur Verfügung. In einer Bildmappe finden sich zusätzliche Bilder, welche für den Einsatz mit der Klasse geeignet sind.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ › RDZ Rapperswil-Jona › Mediathek › Medienkatalog

Veranstaltungen

Frühe Mathematikförderung durch Spiel



SpinaF 2017

Nachhaltige mathematische Förderung ist im Kindergarten ein aktuelles Thema und führt zu besserem mathematischen Können. Es stellt sich die Frage nach dem «Wie» der Vermittlung. Relevant für die Kindergartenlehrperson ist die praktische Umsetzung im Unterricht.

Regelspiele sind dafür bestens geeignet. Diese sind spannend für die Kinder und methodisch passend auf der Kindergarten- und Unterstufe im Einsatz. Der Hintergrund des Kurses basiert auf Erkenntnissen aus zwei Forschungsprojekten der PHSG in Kooperation mit der Universität Zürich sowie der PH Weingarten.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen (1. Zyklus)

Leitung: Karin Rechsteiner, SpiMaF-Projektmitarbeiterin

→ **Termin**

Mittwoch, 10. Mai 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 3. Mai 2017

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff

Programmieren mit Scratch

Scratch ist eine Programmiersprache, mit der Sie ohne Vorkenntnisse in die Computerprogrammierung einsteigen können. Mit Scratch können Sie mit Ihren Schülern auf einfache Weise kleine Anwendungen und Abläufe programmieren. Ausserdem programmieren wir einfache Spiele. Scratch ermöglicht es, diverse Kompetenzen im 2. und 3. Zyklus des Lehrplans 21 zu erreichen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Mittelstufe, Oberstufe

Leitung: Daniele D'Amaro

→ **Termin**

Dienstag, 2. Mai 2017, 17.45 bis 19.45 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Montag, 24. April 2017

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

Medien digitalisieren

Bilder aus Büchern, Videos, Online-Quellen einfach und richtig digitalisieren, um sie anschliessend weiter verwenden zu können: Das tönt einfach, bereitet in der Praxis aber oft Mühe. Wir lernen Hilfsmittel kennen, um (fast) alles, was auf dem Bildschirm oder in der Wirklichkeit gesehen und gehört werden kann, digital verfügbar zu machen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Stufen

Leitung: Marcel Jent

→ **Termin**

Montag, 29. Mai 2017, 17.15 bis 19.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Montag, 22. Mai 2017

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

Öffnungszeiten

Mediathek und Lernwerkstatt

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Bauen – Mit Kraft und Köpfchen»

Wenn Tun und Denken Hand in Hand gehen, kann Lernen passieren, kann der Kompetenzaufbau unterstützt werden, können physikalische Phänomene verstanden werden. In der Lernumgebung zum Thema «Bauen» ermög-

lichen wir den kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher an den Themen Hebeln, Schiefe Ebene und Seilzug/Kran beides: Tun und Denken.

RDZ Rorschach 2017



Öffnungszeiten

Besuche im Lernarrangement: nach Vereinbarung (an allen Halbtagen möglich)

Lernberatung in der Lernwerkstatt: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag je 13.30 bis 17.00 Uhr

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Rorschach

Einführungskurse für Lehrpersonen

Einführung ins Lernarrangement und in die Unterlagen, um den Klassenbesuch vorzubereiten.

→ Termine

Freitag, 5. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Informationen und Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherwerkstatt

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ Link

www.phsg.ch › RDZ Rorschach

→ Termine

Einführungskurse siehe Forscherkiste
Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ Informationen und Anmeldung

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Forscherkiste

Seit 2005 steht die «PHSG-Forscherkiste» ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.



RDZ Rorschach 2017

→ Informationen

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ Termine

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 14. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ Anmeldung

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch
oder T 071 858 71 63

Mathematik mit Montessori

Ein grosses Sortiment an Montessorimaterial und Ausleihkisten stehen im RDZ Rorschach bereit. Der Sekundarlehrer und Montessoripädagoge Lucas Zuppinger stellt an diesen Abenden folgendes vor:

Die 4 Grundoperationen (schriftlich)/ Hierarchie der Zahlen

- Materialien: Dienesmaterial (Bank)/
Markenspiel
- Lehrplan 21: Zyklus 2
- Datum: Donnerstag, 27. April 2017,
17.00 bis 20.00 Uhr

Teilbarkeit/Brüche/Dezimalbrüche

- Materialien: Hunderterteppich/Bruchkom-
mode/Dezimales Markenspiel
- Lehrplan 21: Zyklus 2
(mit Ausblick in Zyklus 3)
- Datum: Donnerstag, 4. Mai 2017,
17.00 bis 20.00 Uhr

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Montessorimaterial auf der Oberstufe:

- Volumen- und Oberflächenberechnung,
Hohlmasse, Quadrieren und Wurzel ziehen,
Rechnen mit Variablen, Wahrscheinlich-
keitsrechnung
- Materialien: Dienesmaterial/Binomischer
und Trinomischer Würfel
- Lehrplan 21: Zyklus 3
- Datum: Donnerstag, 11. Mai 2017,
17.00 bis 20.00 Uhr



Zwischerraum GmbH, Althau

→ **Informationen**

Leitung: Lucas Zuppinger
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklen 2 und 3

→ **Anmeldung**

bis jeweils eine Woche vor Kursbeginn an
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Auftretenskompetenz für Lehrerinnen und Lehrer

Wie wirke ich auf mein Gegenüber? Was verrät mein Körper über mich? Passt meine Körpersprache zu meinen Worten? Was ist Status? Wie erkenne und wie erreiche ich den? (Hoch-/Tiefstatus) Wie kann ich meine Stimme in stressigen Momenten richtig einsetzen?

→ **Informationen**

Leitung: Martina Schütze
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen,
Schulleitungen

→ **Termin**

Mittwoch, 10. Mai 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 3. Mai 2017 an
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Goldrichtig – Es ist normal, dass wir verschieden sind!

Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernstände von Kindergartenkindern ist ein binnendifferenziertes Lern- und Förderangebot selbstverständlich. Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden mit binnendifferenzierten Spiel- und Lernangeboten in den Bildungsbe- reichen Mathematik und Sprache auseinander.

→ **Informationen**

Leitung: Silvia Boxler
Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1

→ **Termine**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 24. Juni 2017, 09.00 bis 13.00 Uhr

→ **Materialkosten**

Fr. 20.–

→ **Anmeldung**

bis Mittwoch, 14. Juni 2017 an
rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

Compi-Treff

Programmieren mit Scratch

Programmieren im Unterricht ist mit geeigneter Software schon ab der Mittelstufe möglich. Wir lernen verschiedene Möglichkeiten des Programmierens kennen, beschäftigen uns mit der Programmiersoftware Scratch und testen diese ausgiebig.

→ **Informationen**

Leitung: Armin Lüchinger

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 10. Mai 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Informatik im Lehrplan 21

Informatik ist im Lehrplan 21 ein fester Bestandteil. Der Kurs gibt einen Überblick in Unterrichtsideen und lässt die Teilnehmenden Angebote ausprobieren. Es wird ein Einblick gegeben in Programme, Apps, Programmier-tools und den Einsatz von Mini-Computern in der Schule.

→ **Informationen**

Leitung: Guido Knaus

Zielgruppe: alle Lehrpersonen

→ **Termin**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und

medienpädagogische Betreuung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar. Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten: Montag bis Freitag, 12.00 bis 17.00 Uhr
Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

Lernarrangement «Räume entdecken»

Im aktuellen Lernarrangement werden die Schülerinnen und Schüler unter anderem zu Programmierern, die den Bee-Bot oder das Pro-Bot-Auto zum Fahren bringen. Sie richten die Blackbox gemütlich ein, planen am PC Gärten und Küchen, werden zu Gerüstbauern, üben das Tastvermögen, bauen mit Schachteln ein Iglu oder parkettieren mit bunten Quadraten. Bereits sind der März und der April fast vollständig ausgebucht. Wer also mit der Klasse das Lernangebot «Räume entdecken» besuchen möchte, tut gut daran, sich möglichst rasch für einen Termin zu melden. Das Lernarrangement ist noch bis zu den Herbstferien 2017 geöffnet. Der Besuch einer Einführungsveranstaltung ist nötig, um den Klassenbesuch zu organisieren. Bitte melden Sie sich im Sekretariat RDZ Sargans für eine der folgenden Einführungen an.

→ **Termine Mittwoch**

Zyklus 1: 14. Juni 2017, 13.30 bis 14.30 Uhr

Zyklus 2: 21. Juni 2017, 13.30 bis 14.30 Uhr

→ **Termine Donnerstag**

Zyklus 3: 15. Juni 2017, 17.00 bis 18.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Vortag ans Sekretariat RDZ,

T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Neues Lernarrangement

Das Team der Lernberaterinnen ist bereits an der Planung für das nächste Lernarrangement. Es trägt den Titel «Erde und Universum». Das Thema ist in allen drei Zyklen des Lehrplans präsent. Das Sonnensystem, die Erde als Planet und als Teil eines riesigen Universums faszinieren Lernende aller Altersklassen. Das neue Lernangebot ist für das Jahr 2018 geplant.

Mediathek

Lernkiste Bienen

In Zusammenarbeit mit dem Imkerhof Maienfeld ist eine neue Lernkiste zum Thema Bienen entstanden. Sie enthält Sachbücher, Bilderbücher, eine DVD, Spiele und Lehrmittel. Die Kinder können in einen richtigen Imkerschleier schlüpfen, die Hände mit den passenden Lederhandschuhen schützen und dazu eine Imkerpfeife und eine Wabenzange kennen lernen.

Die Lernkiste eignet sich für Lernende des Zyklus 1 bis 2.

Veranstaltungen Sargans

Entdeckungsreise an Bach und Fluss – Arbeit mit dem Wasser-Praxiskoffer von GLOBE

Wie geht es unserem Dorfbach? Ziel des Exkursionsnachmittages ist es, anhand von Bioindikation den «Gesundheitszustand» heimischer Gewässer kennen lernen. Dabei ist das Unterfangen bei Weitem nicht so schwierig wie der Wortlaut von Bioindikation vermuten lassen könnte!

Mit Hilfe des ausleihbaren Praxiskoffers «Wasser» der Fachstelle Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung St.Gallen werden wir gemeinsam eine Bachexkursion durchführen. Dabei können Sie praktische Er-

fahrungen sammeln und selbst zur Forscherin/zum Forscher werden! Die verwendeten Unterrichtshilfen stützen sich grösstenteils auf das von GLOBE entwickelte Material für Lehr- und Lernaktivitäten an Fliessgewässern.

Gerne laden wir Sie ein, gemeinsam auf Kleintier-Pirsch im Bach zu gehen!

→ **Informationen**

Leitung: Ursula Wunder,

Fachstelle UB/BNE St.Gallen/PHSG

→ **Termin**

Mittwoch, 21. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Ort**

Raum Sargans

→ **Anmeldung**

bis 14. Juni 2017 an das Sekretariat RDZ,

T 081 723 48 23 oder rdzsargans@phsg.ch

Compi-Treff Sargans

Jimdo

Mit Jimdo kann ohne grosse Programmierkenntnisse eine Homepage erstellt werden. Anschliessend kann diese kostenlos auf dem Internet publiziert werden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Berichte aus Klassenlagern, Dokumentationen von Projektarbeiten, Fotos von Schulanlässen etc. Im Kurs wird auch Wert auf den Umgang mit dieser Plattform gelegt.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termin**

Mittwoch, 7. Juni 2017, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Linkb**

bis am Mittag des Vortages an T 081 723 48 23

oder rdzsargans@phsg.ch

Öffnungszeiten

Um noch kundenfreundlicher zu sein, hat die Mediathek die Öffnungszeiten erweitert:

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend
Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr,
13.30 bis 17.30 Uhr
Klassenbesuche im Lernarrangement sind
morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Sargans

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Lernarrangement

«Mit Ecken und Kanten»



RDZ Wattwil 2017

Noch bis Ende Schuljahr können Klassen von Kindergarten bis Oberstufe Mathematik handelnd erleben und entdecken. Würfel in der Natur, Prismen und Co., Parkettierungen, Kanten- und Flächenmodell, Spurendetektive und vieles mehr gibt es zu erforschen. Wir arbeiten dabei an der Kompetenz «Form und Raum» aus dem neuen Lehrplan Volksschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen Eigenschaften von Figuren, Körpern und deren Beziehungen kennen. Es geht aber auch um die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Zentral ist wiederum das forschend entdeckende Lernen.

→ **Informationen**

<http://blogs.phsg.ch/rdz-ecken/>

Ausblick

«Zwergenmarkt» ab September 2017

Der Zwergenmarkt ist ein Angebot für den ersten Zyklus. Nebst vielen sinnlichen Erfahrungen geht es auch um erste wirtschaftliche Erkenntnisse. Es werden Nüsse gesammelt, geschält, verpackt und verkauft. Der Zwergenmarkt kann von September 2017 bis Januar 2018 in Wattwil von den Klassen besucht werden.

Kampagne «i säg was lauft»

Im November und Dezember können die Oberstufen der Region die Kampagne «i säg was lauft» besuchen. Die Planung ist in vollem Gange. Die bereits angemeldeten Schulen werden von uns direkt informiert.

Weitere interessierte Schulen melden sich beim Sekretariat rdzwattwil@phsg.ch.

Mediathek

SpiMaF – Spielintegrierte

Mathematische Frühförderung



SpiMaF 2017

Vielleicht haben Sie das SpiMaF-Projekt im gleichnamigen Kurs bereits kennengelernt und möchten nun die Spielmaterialien ausprobieren. Die Lernkiste zur mathematischen Förderung im Kindergarten mit Regelspielen steht in der Mediathek zur Ausleihe bereit. Darin enthalten ist nebst Würfel-, Brett- oder Kartenspielen auch ein Lehrerordner mit einer Einleitung sowie allen Spielanleitungen.

Lernkiste «Minibiber»

An den ersten Zyklus richtet sich diese Lernkiste. Anhand von 30 verschiedenen Aufgaben entdecken die Kinder die Informatik auf spielerische Weise. Die lebensweltbezogenen Aufgaben fördern und schulen das informatische Denken der jungen Schülerinnen und Schüler ohne Benutzung von Computern. Sie lernen Grundkonzepte der automatischen Informationsverarbeitung, um Lösungsstrategien in allen Lebensbereichen und unserer Informationsgesellschaft zu entwickeln. Gefördert wird:

- Kommunizieren und Kooperieren
- Darstellen und Interpretieren
- Begründen und Bewerten
- Strukturieren und Modellieren

Das Material lädt zum Entdecken ein. Die Lernkiste enthält alle Aufgaben mit dazugehörigem Material, eine Dokumentation für Lehrpersonen und ein Aufgabenordner mit Kopiervorlagen.

→ Quelle

www.minibiber.ch

Veranstaltungen

Einführung in das Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten»

Wir führen Sie in das neue Angebot ein. Sie lernen die Stationen kennen und bereiten Ihren Klassenbesuch vor. Diese Einführungen eignen sich auch für Schulteams zur Auseinandersetzung mit dem neuen Lehrplan.

→ Termine

nach Vereinbarung

→ Ort

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23,
9630 Wattwil, 2. Stock

→ Anmeldung

rdzwattwil@phsg.ch oder 071 985 06 66

Kunst im Unterricht «Den Farben auf der Spur»

Farben begleiten uns im Alltag. Doch woher stammen diese Farben? Was ist ihre Bedeutung? Wie werden Farben hergestellt? Wie haben Künstler die Farben eingesetzt?

In diesem Kurs werden wir selber künstlerisch und gestalterisch tätig sein und mit verschiedenen Malmitteln malen, collagieren und experimentieren. Am Kurs erhalten alle Teilnehmenden ein Dossier mit Ideen für den Unterricht. Materialkosten: Fr. 10.–

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Erika Rüegg-Ploke

An den Kurs mitbringen: Farbige Stifte,
Kreiden, Leimstift, Schere

→ Termin

Mittwoch, 17. Mai 2017, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Anmeldung und Link

bis Mittwoch, 10. Mai 2017

www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff

Digitale Anleitungen erstellen

Am Computer oder Tablet erstellen wir Anleitungen für den Unterricht. Wir lernen verschiedene Methoden kennen, wie das mit Bild, Film und Ton machbar ist. Wir probieren die verschiedenen Möglichkeiten an konkreten Unterrichtsszenarien aus.

→ Informationen

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Marcel Jent

→ Termin

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ Anmeldung

bis am Mittag des Vortages an rdzwattwil@phsg.ch
oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Dienstag/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien:

Dienstag bis Donnerstag, 11. bis 13. April und

Dienstag bis Freitag, 18. bis 21. April 2017 jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

Lernwerkstatt

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag,

13.00 bis 17.00 Uhr

Klassenbesuche sind auch vormittags möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil



Kirchenmusiklehrgänge

Schwerpunkte

Chorleitung, Orgel oder Populäre Kirchenmusik

Studiendauer: 4 Semester ab Ende August

Weitere Informationen:

www.kirchenmusik-sg.ch

071 227 33 34 oder dkms@kirchenmusik-sg.ch

Industrial Design – Ganzheitliche Designkompetenz bringt's!

Design steckt überall drin, angefangen in der Natur bis zum Hightechprodukt. Dipl. Gestalterinnen und Gestalter HF Industrial Design entwickeln Produkte mit Kopf, Herz und Hand so, dass diese die Welt im Idealfall ein klein wenig zum Besseren verändern. Der Lehrgang HF Industrial Design baut auf bestehenden handwerklichen Fähigkeiten auf und gewichtet den Aspekt Design als wettbewerbsentscheidenden, qualitativen Mehrwert. Diese praxisnahe und ganzheitliche Weiterbildung vermittelt neuestes Know-how vom Kundenbriefing über effizientes Prototyping bis zur Produktionsbegleitung.

Die Kunden oder Vorgesetzten der Industrial Designerinnen und Designer wollen ihre Produkte und Dienstleistungen nicht nur herstellen, sondern vor allem auch absetzen. So müssen diese denn also nicht nur formalen Ansprüchen genügen, sondern darüber hinaus



auch verführen, überzeugen oder gar begeistern. Diesen Mehrwert sieht die Schule für Gestaltung St.Gallen im Aspekt Design, der als Alleinstellungsmerkmal immer wichtiger wird. Unternehmen, die für neue Entwicklungen frühzeitig Designerinnen und Designer mit einbeziehen, investieren also gut.

Mit Designkompetenz zum Erfolg

Die Kompetenz ausgebildeter Industrial Designerinnen und Designer manifestiert sich schon beim Briefing, in dem die richtigen Fragen gestellt werden und der Aufwand realistisch aufgezeigt wird. In der Analysephase bringen diese Spezialisten ihr Wissen um gestalterische Zusammenhänge und die laufenden Entwicklungen auf dem Gebiet des Industrial Designs ein. Kreativtechniken, Materialexperimente, Versuchsanordnungen und Bearbeitungstest folgen... hier entfaltet sich die Kernkompetenz der Designfachleute. Auf diesem Nährboden können Ideen zu eigenständigen, erfolgsversprechenden Designkonzepten und -lösungen heranreifen. Für erste Visualisierungen sind nach wie vor zeichnerische und handwerkliche Qualitäten gefragt – Handarbeit bleibt für viele Kreative eine unabdingbare Etappe im Gestaltungsprozess und eine Herzensangelegenheit. Detaillierte Pläne, Visualisierungen und Rohdaten für die Modellfertigung werden anschliessend effizient mittels CAD und 3D-Modellierprogrammen erstellt. Selbstverständlich vermittelt

der Lehrgang HF Industrial Design hierzu die Beherrschung der neuesten Programme und Maschinen für das Rapid Prototyping ebenso wie die Vorgehensweise mittels iterativen Prozessen auf dem Weg zum Ziel.

Der Lehrgang Dipl. Gestalterinnen und Gestalter HF Industrial Design richtet sich an kreative Persönlichkeiten, welche in Designbüros, Designabteilungen von Betrieben, in Handwerksbetrieben mit gestalterischem Anspruch oder als selbstständige Unternehmerinnen bzw. Unternehmer arbeiten oder arbeiten möchten. Nebst guten gestalterischen und handwerklichen Kenntnissen brauchen Industrial Designerinnen und Designer kommunikative Fähigkeiten, technisches Basiswissen und Verständnis für die ökonomischen Machbarkeiten.

→ **Lehrgangsstart**

August 2017

→ **Dauer**

6 Semester, berufsbegleitend

→ **Informationsanlass**

Montag, 15. Mai 2017, 19.00 Uhr an der Schule für Gestaltung St.Gallen, Demutstrasse 115

→ **Link**

www.gbssg.ch

CAS Grundlagen der Beratung – Gespräche gewinnbringend und lösungsorientiert gestalten

Im vielseitigen schulischen Alltag werden Arbeitsbeziehungen bewusst und unbewusst gestaltet: mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, der Schulleitung oder mit heil- und sonderpädagogischen Fachpersonen. Die Grundlage für gute Arbeitsbeziehungen liegt in der Qualität des Gesprächs.

In Gesprächen werden Vorgehensweisen und Arbeitsschritte besprochen und ausgehandelt. Für die Führung solcher Gespräche ergeben sich unterschiedliche Herausforderungen, je nach Rollen, involvierten Organisationen und der Dynamik der Beziehungen. Wie kann der Gesprächsprozess zielführend gestaltet werden und welche Interventionen sind wirksam? Drei leicht umsetzbare Vorschläge:

- Sich selber einbringen
Die eigene Sichtweise als Ressource und als eine Perspektive auf das Thema verstehen und zur Verfügung stellen, zeugt von Fachkompetenz. Stellt man sie nicht als einzige richtige Wahrheit hin, gibt es Platz für andere Sichtweisen.



Fotolia 100647347, contrastwerkstatt

- Verschiedene Menschen, verschiedene Sichtweisen
Verschiedene Sichtweisen bereichern das Thema und erweitern Lösungen. Die eigene Sichtweise ist verbunden mit Emotionen. Wird die eigene Meinung nicht geteilt und widersprochen, kann es dazu führen, dass man sich als Person berührt fühlt. An einem solchen Punkt lohnt sich die Klärung, was das Ziel des Gesprächs sein sollte und welcher Gesprächsverlauf nützlich ist.

- Zuhören und paraphrasieren
Im Gespräch wird gesprochen und zugehört. Das Gesprochene ist nicht identisch mit dem Gehörten, weil zwei Personen involviert sind. Paraphrasieren, also wiederholen, was man verstanden hat, hilft, diese Lücke zu schliessen. Es ermöglicht dem Sender der Nachricht zu prüfen, ob die Botschaft in seinem Sinne angekommen ist. Das Wiederholen hilft auch bei schnell sprechenden oder abschweifenden Personen, um das Gespräch zu entschleunigen und im Thema zu bleiben.

Kenntnisse der zielführenden Gesprächsführung sind hilfreich für alle Gespräche. Sie können vertieft werden im Weiterbildungsangebot «CAS Grundlagen der Beratung», damit Gespräche gewinnbringend und lösungsorientiert gestaltet werden. Der Lehrgang eignet sich für Lehrpersonen, Schulleitungen und

strategische Führungspersonen. Er wird von der PHSG und der aeB Schweiz in Kooperation angeboten.

→ **Dauer**

20 Präsenztage vom 22. Juni 2017 bis 20. Januar 2018, 9 Stunden Lehrsupervision in Gruppen

→ **Durchführungsort**

Zürich

→ **Kosten**

Fr. 6980.– inkl. Development Center

→ **Lehrgangsleitung**

Astrid Frischknecht, M.A. Coaching & Systementwicklung, Coach und Supervisorin BSO

→ **Kontakt und Information**

Lisa Lenherr, Sekretariat aeB Schweiz,
T 044 361 34 34, lisa.lenherr@mas-sob.ch

→ **Informationsabend**

Dienstag, 9. Mai 2017, 18.15 bis 19.45 Uhr,
aeB Schweiz, Sumatrastrasse 11, 8006 Zürich
Eine Anmeldung zum Informationsabend ist erwünscht an lisa.lenherr@mas-sob.ch.

→ **Anmeldung zum Lehrgang**

online bis Mittwoch, 31. Mai 2017

→ **Link**

www.mas-sob.ch

Zur Unterstützung von Lehrpersonen bei anspruchsvollen Klassen sowie in der Begleitung einzelner oder mehrerer Schülerinnen und Schüler stehen Klassenassistenzen im Einsatz. Diese Aufgabe verlangt hohe Aufmerksamkeit für das Lernen und gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Für Klassenassistenzen, die nicht über eine pädagogische Ausbildung verfügen, bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) eine praxisnahe Weiterbildung an.

Inhalte

- Rolle als Klassenassistentenz
- Einführung in lern- und entwicklungspsychologische Grundlagen
- Kommunikation



- Einführung in (fach)didaktische Grundlagen
- Einführung zur Vielfalt der Lernenden (soziale Herkunft, Lernprobleme, Verhaltensauffälligkeiten)
- Schulsystem, integrative Schulmodelle und multiprofessionelle Kooperation
- Hospitation und Praxisreflexion

Anforderungen

Aufnahmebedingungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Mittelschulabschluss sowie eine Anstellung in einer Schulgemeinde als Klassenassistentin von mindestens einer Wochenlektion. Klassenassistenten in anderen Anstellungsverhältnissen klären die Voraussetzungen direkt mit der Lehrgangsleitung.

Kursausweis

Nach erfolgreichem Abschluss und einer Kurspräsenz von mindestens 90 Prozent werden ein Kursausweis ausgestellt und fünf ECTS-Punkte vergeben, die bei einem späteren Studium an der PHSG angerechnet werden können.

Hinweis: Die Klassenassistentin ist im Schulrecht des Kantons St.Gallen nicht geregelt und ist eine freiwillige Aufgabe der Gemeinden.

→ Dauer und Ort

Insgesamt 10 Kurstage (Oktober 2017 bis Mai 2018), verteilt auf 6 Freitage sowie auf eine Blockwoche im Frühjahr. Alle Kurstage finden im Hochschulgebäude Stella Maris in Rorschach statt.

→ Kosten

Die Kosten inklusive Kursunterlagen betragen Fr. 3950.– (Änderungen vorbehalten)

→ Lehrgangsleitung

Thomas Rhyner, Prof. lic. phil. I, Dozent für Erziehungswissenschaften an der PHSG

→ Kontakt und Information

PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung, T 071 858 71 20, weiterbildung@phsg.ch

→ Anmeldung

online bis Donnerstag, 31. August 2017

→ Link

www.phsg.ch/weiterbildung.

Standortbestimmung im Schulentwicklungsprozess – ein einfaches Tool zur Befragung der Lehrpersonen



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Die Umsetzung des neuen Lehrplans erfordert eine gewisse Neuausrichtung des Unterrichts. Eine gemeinsame Vorstellung im Team, was guter Unterricht ist und wohin sich die Schule entwickeln soll, ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Unterrichts- und Schulentwicklung. Klare Strukturen und Abläufe in der Organisation erleichtern den lokalen Prozess der Lehrplaneinführung.

Damit die Schulleitung den Schulentwicklungsprozess im Team gezielt steuern kann, helfen anonym erhobene Informationen. Das Institut Bildungsevaluation, Entwicklung und Beratung der PHSG stellt für die systematische Befragung der Lehr- und Fachpersonen ein einfaches und kostengünstiges Online-Tool zur Verfügung. Mit Fragen zur Unterrichtsentwicklung, zur Personalentwicklung, zur Innovationskultur und zu Strukturen/Abläufen kann der Schulentwicklungsprozess der eigenen Schule erfasst werden.

Die systematische Befragung der Lehr- und Fachpersonen dient dazu:

- die Schulleitung in der Prozesssteuerung zu unterstützen.
- den Austausch im Team über den Schulentwicklungsprozess anzuregen.
- bereits vorhandene Stärken im Team aufzuzeigen und auf allfällige Schwächen hinzuweisen.
- Impulse zu liefern, die der Weiterentwicklung dienen.

- den Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess kontinuierlich zu überprüfen und die Qualität sicherzustellen.
- die individuellen Weiterbildungsbedürfnisse der Lehrpersonen zu erkennen und als Rechenschaftslegung.

→ **Kontakt**

Stephanie Appius, T 071 858 71 20,
stephanie.appius@phsg.ch und
Amanda Nägeli, amanda.naegeli@phsg.ch,
Institut Bildungsevaluation, Entwicklung und
Beratung, Pädagogische Hochschule St.Gallen

→ **Link**

www.phsg.ch/bildungsevaluation



Welche Farben hat der Sommer?

KREATIVES MALEN AM ATLANTIK

*Künstlerische Erlebniswoche
in Westfrankreich*

Montag, 3. Juli – Sonntag, 9. Juli 2017

Montag, 10. Juli – Sonntag, 16. Juli 2017

Infos und Anmeldung:

Sprach- und Kunstatelier

Bea Baumgartner

Multergasse 9, St. Gallen

www.sprachatelier-kunst.ch

076 543 83 55



Ehemaligenverein Marienberg
HV von Samstag, 6. Mai 2017
Rahmenprogramm

16.00 Uhr Musiksaal Altbau auf Marienberg

Hauptversammlung musikalischen umrahmt von Darbietungen von Studierenden der PHSG Würdigung und Verabschiedung von Erwin Beck als ehemaligen Rektor der PHSG

17.30 Uhr Innenhof oder Mensa (je nach Wetter)

Aperitif für alle, offeriert vom Ehemaligenverein

ab 18.15 Uhr Mensa auf Marienberg

In der Mensa können wir uns mit einem feinen Nacht zu einem fairen Preis verpflegen: *Gemeinsames Nachtessen*

19.30 Uhr Aula Neubau

Musical: "Beziehungswe(a)ise"

(Die Musicalrevue mit Wissenschaftsbezug)

Zu diesem Anlass sind auch Lehrkräfte, Studierende der PHSG, die Ehemaligen, sowie deren Partner eingeladen.

Mitglieder des Ehemaligenvereins und deren Angehörige können im Vorfeld Billette für 10 statt 20 Franken bestellen.

ab 21.00 Uhr Mensa auf Marienberg

Gemütlicher Ausklang bei Speis, Trank und der Möglichkeit zu Gesprächen. Musikalische Umrahmung durch *Hansjörg Rohner* und seine „ad hoc Formation“

23.00 Uhr Ende des Ehemaligen-Treffens

Unterrichtshefte Die bewährten, von Lehrkräften geschätzten Vorbereitungshefte.

- **A** für Lehrkräfte aller Stufen in Deutsch, Französisch, Deutsch-Englisch und Italienisch-Romanisch.
- **B** für Textiles Werken, Hauswirtschaft und Fachlehrkräfte
- **C** für Kindergärtner/innen

Notenhefte für Schülerbeurteilung.



VERLAG FÜR UNTERRICHTSMITTEL DES CLEVS

6145 Fischbach, 041 917 30 30, Fax 041 917 00 14

info@unterrichtsheft.ch

www.unterrichtsheft.ch

Kanton St.Gallen
Schule für Gestaltung



Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design

Nächste Infoanlässe

Dipl. Gestalter/in HF

- Visuelle Gestaltung
- Interactive Media Design
- Fotografie
- Industrial Design

Übersicht der Angebote und
Informationen unter **gbssg.ch**

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Kantonaler Lehrerinnen- und Lehrerverband KLV Sektion Sargans

**Einladung zur ordentlichen Sektionsversammlung, Samstag, 6. Mai 2017, 8.30 Uhr,
Aula Oberstufenzentrum Sargans**

Programm

1. Begrüssung und Auftakt mit xanggruppe Näfäsch
2. Protokoll der Sektionsversammlung 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Mitteilungen aus dem Kantonalvorstand
5. Rechnung und Bericht Geschäftsprüfungskommission
6. Entschädigung Vorstand
7. Wahlen

Pause

8. Verschiedenes: Pensionskasse
9. Allgemeine Umfrage

Referat

«Der Islam, der Westen und die Menschenrechte» von Elham Manea
Ihr Buch «Ich will nicht mehr schweigen»

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Entschuldigungen sind an ein Mitglied des Vorstandes zu richten.

Joe Walser, Präsident, joewalser@bluewin.ch

educa.ch Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur



educanet²-Tagung «e²change» am 31. Mai 2017

Die persönlichen E-Mail-Adressen von educa-net² können zur elektronischen Identifizierung genutzt werden und können somit als digitale Bildungsidentität gesehen werden. Doch was ist eine digitale Identität, welchen Einfluss hat sie auf den schulischen Alltag und worauf gilt es zu achten? Auf diese und weitere Fragen gehen Ende Mai im Kongresszentrum der Bern-expo Fachleute der Berner Fachhochschule und der Fachagentur educa.ch ein. Erfahrene Anwenderinnen und Anwender zeigen im Anschluss an diesen Plenumsinput in diversen Workshops, wie sie mit der Plattform arbeiten und geben Tipps und Tricks zum Umgang mit den einzelnen Werkzeugen und der Administration.

→ Anmeldung und Link

www.echange.educanet2.ch

Schultheatertage Ostschweiz



4. Schultheatertage Ostschweiz 2018

Im März fanden in der Lokremise St.Gallen, im Fabriggli Buchs und im Theaterhaus Thurgau (Weinfelden) die dritten «Schultheatertage Ostschweiz» statt. 24 Klassen aus SG, TG, AR und AI zeigten sich gegenseitig selbstentwickelte Theaterstücke zum Thema «SINN». Im Zentrum standen die Begegnung und der Austausch mit und über Theater.

Die «Schultheatertage Ostschweiz» – ein Kooperationsprojekt von Theater St.Gallen, Theater Bilitz und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen – sollen aufgrund der äusserst positiven Erfahrungen auch 2018 über die Bühne gehen. Die vierte Auflage findet im März 2018 statt und wird wieder unter einem Thema stehen. Bei der Erarbeitung des 20- bis 25-minütigen Theaterstücks werden die Klassen und Lehrpersonen punktuell von einer Fachperson in Theaterpädagogik begleitet. Teilnehmen können Klassen aus den Kantonen St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden (3. bis 9. Schuljahr).

→ Informationen

Details zu Projekt und Anmeldung folgen in der Juni-Ausgabe des Schulblattes und sind ab Juni auch online.

→ Anmeldeschluss

Freitag, 15. September 2017

→ Kontakt

Interessierte melden sich unverbindlich bei Petra Cambrosio, Theater Bilitz, petra.c@bilitz.ch.

→ Link

www.kklick.ch › Kulturvermittlung Ostschweiz

bies. Der Pilot zur Serie war im Frühling 2016 in St.Gallen zu erleben – nun taucht das Virus am Theater St.Gallen wieder auf und pflanzt sich systematisch fort, von Theater zu Theater, von Stadt zu Stadt.

→ Vorstellungen für Schulen

Donnerstag, 27. April 2017

Sonntag, 30. April 2017

Donnerstag, 11. Mai 2017

jeweils 20.00 Uhr, Lokremise St.Gallen

Tickets zu Fr. 10.–; Kontakt siehe «Recht Sennisch!»

Hollywood Classics: Jugendkonzert mit Filmmusik [10 bis 16]

Was wären die grossen Filmklassiker ohne ihre Filmscores? Sie wären eines ganz wichtigen emotionalen Bestandteils beraubt. Erst wirkungsvolle Filmmusik macht einen Film zum echten Erlebnis. Unter der Leitung von Evan Christ spielt das Sinfonieorchester St.Gallen Musik von John Williams, Lalo Schiffrin, Elton John, Hans Zimmer u.a.

→ Konzert für Schulen

Freitag, 12. Mai 2017, 10.00 Uhr, Tonhalle St.Gallen

Tickets zu Fr. 5.–; Kontakt siehe «Recht Sennisch!»

Recht Sennisch! Ein Orchester jodelt: [6 bis 12]

Die Ostschweiz hat eine grandiose und ganz eigenständige Musiktradition. Nadja Räss ist eine der vielseitigsten Jodlerinnen. Sie interpretiert nicht nur neue Kompositionen, sondern singt auch unterschiedliche Arten von mündlich und schriftlich überlieferten Naturjodel und Jodellieder. Wie passt das zusammen mit einem Sinfonieorchester?

→ Konzert für Schulen

Freitag, 19. Mai 2017, 10.00 Uhr, Tonhalle

Tickets zu Fr. 5.–

→ Kontakt und Buchung

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

Konzert und Theater St.Gallen



Nekropolis – Die Stadt gehört uns!: LiveHörSpiel von Anita Augustin [15+]

Was ist der Mensch? Geht es nach den Klügschen unter uns, dann ist er so gut wie tot, also halb lebend, halb tot. Oder was soll man von einem Menschen halten, der mit den transplantierten Herzklappen eines Toten herumrennt? Was von einem Komapatienten, der jahrelang weder richtig stirbt noch richtig lebt? Was von den schönheitschirurgisch aufpolierten Models, die in ihrem Kampf gegen Alter am Ende aussehen wie Zombies? Was sollen wir von uns selbst halten? Von uns allen, die wir uns halb zu Tode schuften, shoppen oder saufen?

«Nekropolis – Die Stadt gehört uns!» ist eine Serie von LiveHörSpielen mit viralem Charakter. Das Sujet: Die Ausrottung der Menschheit durch eine globale Seuche in Gestalt von Zom-

Kunst Halle Sankt Gallen



Workshops für Schulklassen zur Ausstellung von Yuri Pattison



Foto: Andy Keate

Yuri Pattison, user, space, 2016, Ausstellungsansicht Chisenhale Gallery, London, 2016, Courtesy: der Künstler; mother's tank-station limited, Dublin; Helga Maria Klosterfelde, Berlin; Labor, Mexico

Zur Ausstellung

20. Mai bis 6. August 2017

Mit einer umfassenden, multimedialen Installation verwandelt der irische Künstler Yuri Pattison (*1986, lebt in London) die Kunst Halle Sankt Gallen in eine Projektionsfläche der zeitgenössischen Welt. Co-Working-Bürogemeinschaften, Newsportale und Logistikräume von Online-Megastores stehen im Zentrum des Interesses, genauso wie Details, welche diese definieren: Router, Luftbefeuchter, Überwachungskameras, Büropflanzen oder billige Replikate von Designklassikern. Pattisons künstlerische Welt bewegt sich zwischen skulptural und digital und spielt mit Steuerungsmechanismen. Der Künstler interveniert programmierend in die Installation und konfrontiert auf spektakuläre Art und

Weise die Betrachterinnen und Betrachter mit Räumen, Materialien und Themen, welche die heutige Realität bestimmen.

Zu den Workshops für Schulklassen

24. Mai bis 4. August 2017

Zu Beginn wird die Ausstellung im Dialog betrachtet – Fragen, Inputs und Diskussionen wechseln sich ab. Wir begegnen einer installativen «Bürolandschaft» und setzen uns mit der Frage auseinander, wie unsere (Arbeits-)Welt aussieht und funktioniert. Wie arbeiten und leben wir heute? Wo bewegen wir uns, welche Räume und Umgebungen prägen uns? Was können wir kontrollieren und was kontrolliert uns? Wie sehen heutige Arbeitsplätze aus, wie sind sie geplant und worin widerspiegelt sich das Menschliche? Im praktischen Teil des Workshops setzen wir diese Fragen entweder in eine gestalterische Arbeit um oder die Schülerinnen und Schüler reflektieren zuerst in Gruppen, später im Plenum, ihre eigene Positionierung in der (digitalen) Welt und ihr (digitales) Konsum-, Informations- und Kommunikationsverhalten.

Geeignet für Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe (ab Stufe 3 bis Stufe 5)

Stufe 1: Kindergarten

Stufe 2: 1. bis 3. Schuljahr

Stufe 3: 4. bis 6. Schuljahr

Stufe 4: 7. bis 9. Schuljahr

Stufe 5: Mittelschule, Berufsfachschule, Hochschule

→ **Informationen**

Die Workshops sind kostenlos für Klassen aus den Kantonen SG, AR und AI. Für Klassen aus dem Thurgau besteht die Möglichkeit, dass der Kanton Thurgau die Kosten übernimmt.

Leitung: Anna Beck-Wörner, Kunstvermittlerin der Kunst Halle Sankt Gallen

Dauer: Ein Workshop dauert rund 1,5 Stunden.

→ Einführungsabend für Lehrpersonen

Dienstag, 23. Mai 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr
Bitte anmelden unter vermittlung@k9000.ch oder
T 071 222 10 14

→ Termine Workshops

24. Mai bis 4. August 2017, jeweils Montag bis
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr, nach Absprache

→ Link

www.k9000.ch › Kunstvermittlung › Workshops für
Schulen

Das Dossier mit ausführlichen Informationen zu
den Workshops ist ab dem 24. Mai 2017 auf der
Webseite verfügbar.

(Tages-Anzeiger Zürich)

→ Vorstellungen

Mittwoch, 3. Mai 2017, 14.30 Uhr
Samstag, 6. Mai 2017, 14.30 Uhr und 19.00 Uhr
Sonntag, 7. Mai 2017, 14.30 Uhr
Mittwoch, 10. Mai 2017, 14.30 Uhr

→ Informationen

Eine Extravorstellung findet statt, wenn genügend
Anmeldungen eingegangen sind (Platzzahl 149). So-
bald eine Vorstellung definitiv angesetzt ist, werden
wir Sie benachrichtigen, spätestens aber 14 Tage
vor dem Termin.

→ Kosten

Die Preise für Schulkinder und begleitende Lehr-
personen betragen Fr. 10.– (abzüglich Fr. 1.50 mit
Migros-Genossenschafter-Ausweis)

→ Anmeldung für Klassen

sekretariat@figurentheater-sg.ch, priska.boos@figurentheater-sg.ch, Sekretariat T 071 223 12 47
(bitte auf den Beantworter sprechen: Stück, Datum,
Telefonnummer, Name und Adresse der Schule, Ihre
E-Mail-Adresse) oder über die Webseite

→ Link

www.figurentheater-sg.ch

Figurentheater St. Gallen



Fotos: Tanja Dorendorf

Ich König du nicht – ab 4 Jahren Eigenproduktion

Auf der Bühne steht ein königliches Bett. Her-
ein spaziert eine alte Dame, die gerne schlafen
möchte. Doch im Bett wartet ein winziger Ele-
fant, der mit der Zeit grösser und grösser wird.
Das Rüsseltier weckt Erinnerungen an einen
Zirkus und stellt das Leben der einsamen Frau
auf den Kopf. Gemeinsam reiten die beiden
auf fantasievollen Wegen davon. Eine musi-
kalische Performance mit wenigen Worten.
«... Elefantenstark: So kennt man die Arbeiten
der Puppenspielerin Frauke Jacobi. Diese ein-
stündige Studie einer alten Frau voller Kind-
lichkeit zeigt, zu welch wunderbarer pierrot-
scher Poesie Jacobi fähig ist.»

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

ZHAW Science Week macht Jugendliche zu Forschenden

Warum ist dunkle Schokolade bitter? Welche
Zusammenhänge bestehen zwischen Licht
und Leben? Wie baut man eine Powerbank
fürs Handy? Antworten auf diese und ande-
re Fragen gibt die Science Week vom 7. bis
11. August 2017 an der ZHAW in Wädens-
wil. Sie wird bereits zum vierten Mal in Folge
durchgeführt und richtet sich an Jugendliche
zwischen 12 und 15 Jahren, die sich für Na-
turwissenschaften interessieren. Die Kosten



betragen Fr. 28.– pro Kurs inkl. Pausen- und
Mittagsverpflegung.

→ **Anmeldung und Link**

Anmeldung bis 21. Juli 2017.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

www.zhaw.ch/scienceweek

Gewerbemuseum Winterthur

9. April bis 1. Oktober 2017

Object Lessons. Material begreifen in 8 Lektionen

«Object Lessons» erzählt in acht Lektionen die Geschichte des Lernens mit, über und durch Material – in den Wissenschaften und in der Schule, im Handwerk, Handel und Haushalt, im Roman und Film, im Archiv und Internet. Ausgangspunkt sind das Buch «Lessons on Objects» (1830) und die dazugehörige Box: ein kleiner Kasten, der über hundert Materialien enthält – von Gips über Blattgold bis Zucker und Reis – und dazu auffordert, durch Schauen, Anfassen, Riechen oder Schmecken die unterschiedlichen Materialien zu erforschen. Die Ausstellung «Object Lessons» führt dieses Prinzip weiter, um die Vermittlung von Materialwissen exemplarisch zu zeigen – denn Wissen um Material, seine Herkunft und Verarbeitung ist heute begehrt wie selten zuvor. So wird denn auch in der achten Lektion das Materialarchiv – permanent im Gewerbemuseum Winterthur eingerichtet – als zukunfts-

weisendes Projekt für Materialbildung vorgestellt.

Vom Berliner Werkbundarchiv – Museum der Dinge konzipiert, lässt nun «Object Lessons» auch das Schweizer Publikum erfahren, wie aktuell Materialbildung schon immer war, warum sie verloren ging und wie sie morgen aussehen kann. Die Ausstellung wird von öffentlichen Führungen und zwei «Workshops für alle» begleitet.

→ **Termine öffentliche Führungen**

Sonntag, 21. Mai 2017, 11.00 Uhr

(ganzer Tag freier Eintritt)

Donnerstag, 6. Juli 2017, 18.30 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 2017, 11.00 Uhr

(letzter Ausstellungstag)

→ **Kosten**

Schulklassen gratis

→ **Kontakt**

Gewerbemuseum Winterthur, Kirchplatz 14,

8400 Winterthur, T 052 267 51 36

→ **Link**

www.gewerbemuseum.ch

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

17. bis 21. Juli 2017

Sommeratelier: Workshops für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

In acht unterschiedlichen Workshops können Teenager im Sommeratelier die beiden Bereiche Kunst und Design kennenlernen und während einer Woche in den Studienalltag der Zürcher Hochschule der Künste eintauchen. Sie können beispielsweise ihr eigenes Musikvideo oder Game produzieren, sich mit Schriftgestaltung oder Malerei auseinandersetzen oder dem Doityourself Design widmen. Es wird die einmalige Chance geboten, neuste Trends und Techniken selbst zu erproben und

praktische Einblicke in unterschiedliche kreative Schaffensprozesse zu erlangen. Die Workshops werden von erfahrenen Dozierenden der ZHdK geleitet.

Rahmenprogramm

An der Abschlussausstellung am Freitag, 21. Juli 2017, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr werden die in den Workshops entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt.

→ **Kosten**

Fr. 250.– pro Woche

→ **Ort**

ZHdK Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

→ **Anmeldung und Kontakt**

info.sommeratelier@zhdk.ch

(Teilnehmerzahl beschränkt)

→ **Link**

www.sommeratelier.zhdk.ch

FAIR KOPIEREN! URHEBERRECHT ACHTEN.

Das Urheberrecht gilt auch für Lehrmittel. Lehrpersonen sind allerdings privilegiert und dürfen für den Unterricht in der Klasse Ausschnitte aus veröffentlichten Werken kopieren.

Fragmente: Nur Ausschnitte kopieren.

Kopieren oder digitalisieren Sie nur Ausschnitte von Lehrmitteln, nicht aber ganze Kapitel oder mehr. Geben Sie immer die Quelle an (Autor, Titel, Verlag).

Alleinnutzung: Zusammenkopierte Lehrmittel nie weitergeben.

Lehrmittel, die Sie aus kopierten Inhalten neu zusammenstellen, dürfen nur Sie persönlich verwenden. Das Weitergeben an andere Lehrpersonen ist nicht erlaubt.

Intranet: Vervielfältigen nur für internen Gebrauch.

Einzelne digitalisierte Ausschnitte aus Lehrmitteln dürfen Sie im Intranet Ihrer Schule anderen Lehrpersonen zugänglich machen, niemals aber ins Internet stellen.

Rücksprache: In Urheberrechtsfragen den Verlag konsultieren.

Verlage können Genehmigungen zur Vervielfältigung erteilen und eine Nutzungsabgeltung berechnen. Fragen Sie dort nach, wenn Sie nicht sicher sind.

Unerlaubtes Vervielfältigen ist strafbar, schädigt Verlage und Autoren und gefährdet damit die Qualität und Aktualität Ihrer Lehrmittel. Achten Sie das Urheberrecht – kopieren Sie fair. Weitere Informationen finden Sie unter www.fair-kopieren.ch

Eine Kampagne der Schweizer Lehrmittelverlage und des SBW.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Mittelschulen

Heerbrugg

Bildnerisches Gestalten **50 bis 60 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Kantonsschule Heerbrugg
- **Kontakt** Judith Mark, Rektorin,
T 071 727 01 01, bewerbung@ksh.edu
- **Adresse** Kantonsschule Heerbrugg, Rektorat,
Karl-Völker-Strasse 11, 9435 Heerbrugg
- **Frist** 20. April 2017

Pensum inkl. Werken. Die Kantonsschule Heerbrugg führt als staatliche Mittelschule die gymnasialen Ausbildungsgänge gemäss MAR sowie eine Fachmittelschule. Es werden rund 600 Schülerinnen und Schüler von ca. 90 Lehrpersonen unterrichtet. Wir wenden uns an Lehrpersonen, die ein entsprechendes Universitätsstudium (Lizenziat oder Master) abgeschlossen, das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erworben haben oder in Kürze erwerben werden und idealerweise über Lehrerfahrung verfügen. Sind Sie interessiert? Dann übermitteln Sie uns bitte das ausgefüllte Bewerbungsformular (www.ksh.edu) per E-Mail und senden uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heerbrugg

Deutsch und Geschichte **80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kantonsschule Heerbrugg
- **Kontakt** Judith Mark, Rektorin,
T 071 727 01 01, bewerbung@ksh.edu
- **Adresse** Kantonsschule Heerbrugg, Rektorat,
Karl-Völker-Strasse 11, 9435 Heerbrugg
- **Frist** 20. April 2017

Das Pensum kann aufgeteilt werden. Die Kantonsschule Heerbrugg führt als staatliche Mittelschule die gymnasialen Ausbildungsgänge gemäss MAR sowie eine Fachmittelschule. Es werden rund 600 Schülerinnen und Schüler von ca. 90 Lehrpersonen unterrichtet. Wir wenden uns an Lehrpersonen, die ein entsprechendes Universitätsstudium (Lizenziat oder Master) abgeschlossen, das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erworben haben oder in Kürze erwerben werden und idealerweise über Lehrerfahrung verfügen. Sind Sie interessiert? Dann übermitteln Sie uns bitte das ausgefüllte Bewerbungsformular (www.ksh.edu) per E-Mail und senden uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Wil

Philosophie 4 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kantonsschule Wil
- **Kontakt** Doris Dietler Schuppli, Rektorin,
T 071 913 51 00, doris.dietler@sg.ch
- **Adresse** Kantonsschule Wil, Rektorat,
Postfach, Hubstrasse 75, 9501 Wil
- **Frist** 19. April 2017

Die Kantonsschule Wil wurde 2002 gegründet und kommt daher in jeder Hinsicht den Ansprüchen an eine junge und moderne Schule nach. Wir bieten den rund 550 Schülerinnen und Schülern in unserem Kurzzeitgymnasium alle gymnasialen Schwerpunkte gemäss MAR an. Die Schule ist gut erreichbar und liegt zentral zwischen Zürich und dem Bodensee. Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine Lehrperson für Philosophie (Wahlpflichtfach). Wenn Sie über ein entsprechendes Universitätsstudium (Lizentiat oder Master) verfügen, das Diplom für das höhere Lehramt (Master of Higher Education) besitzen oder daran sind, es zu erwerben, sind Sie unsere ideale Zielperson. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** www.kantiwil.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

Gaiserwald

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Engelburg
- **Kontakt** Daniela Zäch, Schulleiterin,
T 071 274 30 02,
schulleitung.engelburg@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schule Gaiserwald, Schulverwaltung,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 19. April 2017

Eine unserer Kindergartenlehrpersonen erwartet im September ihr erstes Kind und beabsichtigt, sich nach dem Mutterschaftsurlaub voll und ganz der Familie zu widmen. Aus diesem Grund suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine engagierte Kindergartenlehrperson, welche als Klassenlehrperson einen der drei Kindergärten führt. Der der Primarschule angegliederte Kindergarten liegt dezentral in einem Wohnquartier. Die vielfältige Förderung unserer Kinder ist für uns ein zentrales Anliegen. Deshalb sind die integrierte Schülerinnen- und Schülerförderung (ISF), der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie Teamteachinglektionen feste Bestandteile der individuellen und klassenbezogenen Förderung und bieten Ihnen als Lehrperson wertvolle Unterstützung bei der täglichen Ar-

beit mit den Kindern. Als Lehrperson sind Sie Teil eines motivierten, innovativen und engagierten Teams, in welchem die Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielt. Für die Besetzung der Stelle suchen wir Sie als ausgebildete, flexible und belastbare Lehrperson, welche den Kindergartenalltag aktiv und kreativ mitgestaltet und sich den heutigen Anforderungen und Ansprüchen auf positive und kooperative Weise stellt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.schule-gaiserwald.ch

Berg

Kindergarten 20 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Berg
- **Kontakt** Schulleitung, Maria Leonardi,
T 071 455 20 55, schulleitung@psberg.ch
- **Adresse** Schulhaus Brühl, Brühl 347,
9305 Berg
- **Frist** 30. April 2017

Berg SG ist eine ländliche Gemeinde zwischen St.Gallen und Arbon. Im nächsten Sommer werden wir eine grosse Anzahl von Kindergärtnern erwarten. Deshalb eröffnen wir eine zusätzliche Kindergartenklasse. Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine kreative und engagierte Kindergartenlehrperson. Das Pensum umfasst ca. 20 Unterrichtslektionen. Wir erwarten die Bereit-

schaft, Verantwortung zu tragen und eine gute Zusammenarbeit zu pflegen. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Ein engagiertes Lehrerteam und eine fröhliche Kinderschar freuen sich auf Sie.

Tübach

Kindergarten 8 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Tübach
- **Kontakt** Sabrina Kümin, T 071 844 23 10, sabrina.kuemin@tuebach.ch
- **Adresse** Schulsekretariat, Kirchstrasse 18, 9327 Tübach
- **Frist** 24. April 2017

Für unsere Schule suchen wir eine Kindergartenlehrperson. 4 Lektionen sind auf den Mittwochmorgen gelegt. Die weiteren Lektionen sind für Differenzierung/Teamteaching an zwei zusätzlichen Morgen vorgesehen. Unsere ländlich geprägte Schulgemeinde liegt zwischen Arbon und Rorschach in unmittelbarer Nähe zum Bodensee. An unserer Schule unterrichtet eine engagierte und teamorientierte Lehrerschaft rund 110 Schulkinder in 7 Jahrgangsklassen. In 2 Kindergartenabteilungen werden gut 40 Kinder in zwei Doppelklassen unterrichtet. In modern ausgestatteten Räumlichkeiten finden Sie die ideale Infrastruktur für ein angenehmes und erfolgreiches Wirken. Wir erwarten von Ihnen Bereitschaft und Interesse an einer Zusammenarbeit und Unterstützung der Klassenlehrperson, einen zugänglichen Umgang mit den Kindern und eine klare Führung sowie eine zielorientierte Förderung in fachlichen und überfachlichen Bereichen. Zudem erwarten wir Offenheit für eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des neuen Lehrplans Volksschule. Auskunft erhalten Sie auch von unserem Schulleiter Michael Meyer, T 071 844 23 11.

- **Link** www.schule-tuebach.ch

Sennwald

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Sennwald
- **Kontakt** Barbara Ortner, Schulleiterin, T 081 750 41 28, barbara.ortner@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald, Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulratspräsidentin, Rathaus/Spengelgass 10, 9467 Frümsern
- **Frist** 21. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine motivierte und engagierte Kindergartenlehrperson als Klassenlehrerin einer jahrgangsgemischten Klasse in der Schuleinheit Sennwald. An unserer Schule von überschaubarer Grösse erwartet Sie ein offenes, innovatives und hilfsberechtigtes Team. Unsere Schule setzt sich zum Ziel, den Lernenden die besten Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu bieten. Als integrative Schule legen wir grossen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule. Unterstützt werden Sie darin durch die Schulleitung, den Schulischen Heilpädagogen und das Team. Wir wünschen uns eine motivierte, engagierte und offene Persönlichkeit, die daran interessiert ist, die Qualität unserer Schule weiterzuentwickeln. Wenn Sie kooperatives und initiatives Arbeiten in einem kleinen Team schätzen, sind Sie die von uns gesuchte Person. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Barbara Ortner gerne zur Verfügung.

- **Link** www.schulen-sennwald.ch

Kindergarten und DaZ 12 bis 16 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Sennwald
- **Kontakt** Barbara Ortner, Schulleiterin,
T 081 750 41 28,
barbara.ortner@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,
Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulratspräsi-
dentin, Rathaus/Spengelgass 10, 9467 Frümsern
- **Frist** 21. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine motivierte und engagierte Kindergartenlehrperson für Unterricht, Teamteaching und DaZ in beiden Klassen der Schuleinheit Sennwald. An unserer Schule von überschaubarer Grösse erwartet Sie ein offenes, innovatives und hilfsbereites Team. Unsere Schule setzt sich zum Ziel, den Lernenden die besten Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu bieten. Als integrative Schule legen wir grossen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule. Unterstützt werden Sie darin durch die Schulleitung, den Schulischen Heilpädagogen und das Team. Wir wünschen uns eine motivierte, engagierte und offene Persönlichkeit, die daran interessiert ist, die Qualität unserer Schule weiterzuentwickeln. Wenn Sie kooperatives und initiatives Arbeiten in einem kleinen Team schätzen, sind Sie die von uns gesuchte Person. Sofern Sie ausgebildete Kindergartenlehrperson sind und über eine DaZ-Ausbildung verfügen oder bereit sind, diese zu absolvieren, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Barbara Ortner gerne zur Verfügung.

- **Link** www.schulen-sennwald.ch

Teilpensum Kindergarten 8 bis 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kaltbrunn
- **Kontakt** Ignaz Kurath, Schulleiter,
T 055 293 44 41,
ignaz.kurath@schule-kaltbrunn.ch
- **Adresse** Ignaz Kurath, Schulleitung, Ober-
stufenzentrum, Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn
- **Frist** 22. April 2017

Aufgrund einer Pensenerweiterung wird bei uns ein Pensum für Teamteaching und Deutschunterricht als Zweitsprache in einer Kindergartenklasse frei. Allenfalls kann das Pensum ergänzt werden durch weitere Lektionen (Klassenlektionen). Das Pensum kann kompakt auf zwei oder drei Vormittage gelegt werden (je nach Lektionszahl). Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Walensee und Zürichsee gelegen, führt eine Schule mit fünf Kindergartenklassen an drei verschiedenen Standorten. Wenn Sie interessiert sind, in einer teamorientierten Schule mitzuarbeiten, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme oder Ihre Bewerbung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite oder bei unserem Schulleiter.

- **Link** www.schule-kaltbrunn.ch

Kindergarten 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kindergarten Feld, Landbergstrasse 41
- **Kontakt** Ueli Siegenthaler, T 075 430 65 02,
sl.kindergarten@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,
9230 Flawil
- **Frist** 20. April 2017

Die Schule Flawil sucht auf Beginn des neuen Schuljahres 2017/18 eine engagierte und teamorientierte Kindergartenlehrperson für eine der drei Klassen im Kindergarten Feld. Uns liegt das Fördern, Fordern, Unterstützen und Begleiten der Kinder, in Zusammenarbeit mit den Eltern und Fachpersonen, sehr am Herzen. Der Austausch und die Zusammenarbeit im Hausteam werden gepflegt und unsere Kindergartenlehrpersonen schätzen Reflexion, Beratung und Austausch im Stufenteam. Die Schule Flawil unterstützt die Lehrpersonen bei der Unterrichtstätigkeit durch Schulische Heilpädagogen, Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache, Möglichkeiten zur Klassenteilung (Teamteaching) und bei Bedarf durch die Schulsozialarbeit und die eigene Beratungsstelle für Lehrpersonen. Der Leiter der Kindergärten Flawil gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Niederhelfenschwil

Kindergarten 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Niederhelfenschwil
- **Kontakt** Barbara Rüthemann, Schulleiterin,
T 071 948 62 31 oder 079 616 72 19,
barbara.ruethemann@psnlz.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Niederhelfenschwil,
Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil
- **Frist** 19. April 2017

Für einen von unseren beiden Kindergärten in Niederhelfenschwil suchen wir eine Jobsharingpartnerin oder einen Jobsharingpartner für 10 Lektionen. Dieses Pensum ist verteilt auf Mittwoch und Freitag. Die Gemeinde Niederhelfenschwil mit ihren drei Dörfern liegt in einer ländlichen Umgebung zwischen Wil und Bischofszell. Wir suchen eine dynamische, kreative, flexible und liebevolle Persönlichkeit, welche bereit ist, sich für die Kinder und das Team zu engagieren

und im Besitz des Brevets «Pool plus» ist. Es erwarten Sie ein motiviertes, aktives Team sowie ein gutes Arbeitsklima mit einer konstruktiven, unterstützenden Schulleitung und Schulbehörde. Für Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung.

→ **Link** www.psnlz.ch

Primarstufe

Andwil-Arnegg

Unterstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Andwil-Arnegg
- **Kontakt** Wehrli Cyrill, Schulleitung,
T 071 383 25 13, schulleitung@andwil-arnegg.ch
- **Adresse** Wehrli Cyrill, Schulleitung, Arneggerstrasse 14, 9204 Andwil
- **Frist** 18. April 2017

Eine unserer Unterstufenlehrerinnen erwartet ihr erstes Kind und beabsichtigt ihre Anstellung zu kündigen. Wir suchen deshalb ab Schuljahr 2017/18 eine initiative und teamfähige Lehrkraft. Bei dieser Stelle handelt es sich um den Unterricht eine jahrgangsgemischten 2./3. Klasse. Die Zeit bis zu den Sommerferien wird durch eine Stellvertretung überbrückt, sodass eine Neuanstellung auf das kommende Schuljahr erfolgt. Wir sind eine ländliche Schulgemeinde und werden im nächsten Schuljahr 15 Primarklassen, ein Einschulungsjahr sowie fünf Kindergärten führen. Seit zehn Jahren arbeiten alle Stufen integrativ. Ein kollegiales Team, eine motivierte Schulleitung und ein aufgeschlossener Schulrat freuen sich auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.andwil.ch/schule

1. Klasse 18 bis 22 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Andwil-Arnegg
- **Kontakt** Cyrill Wehrli, Schulleitung,
T 071 383 25 13, schulleitung@andwil-arnegg.ch
- **Adresse** Cyrill Wehrli, Schulleitung, Arnegger-
strasse 14, 9204 Andwil
- **Frist** 30. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine teamfähige, engagierte und initiative Lehrperson für einen halben Klassenzug der 1. Klasse. Aufgrund der Schülerzahlen werden wir diese Klasse voraussichtlich im Schuljahr 2018/19 zu einer altersgemischten 1./2. Klasse aufstocken. Wir sind eine ländliche Schulgemeinde und werden im nächsten Schuljahr 15 Primarklassen, ein Einschulungsjahr sowie 5 Kindergärten führen. Seit zehn Jahren arbeiten alle Stufen integrativ. Ein kollegiales Team, eine motivierte Schulleitung und ein aufgeschlossener Schulrat freuen sich auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.andwil.ch/schule

Untereggen

Primarschule 80 bis 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Untereggen
- **Kontakt** Thomas Allmann, Schulleitung,
T 071 866 14 52,
schulleitung@schule-untereggen.ch
- **Adresse** Schule Untereggen, Schulleitung,
Spielbühlstrasse 9, 9033 Untereggen
- **Frist** 20. April 2017

Untereggen ist eine ländliche, überschaubare Schulgemeinde in unmittelbarer Nähe von St.Gallen. Für unsere 4. Klasse suchen wir eine Klassenlehrperson, die zuverlässig, engagiert und belastbar ist. Unsere Schule umfasst zwei

Kindergartenabteilungen und vier Primarklassen. Wir praktizieren eine Integrative Schulungsform (ISF). Bei dieser dürfen Sie auf die Unterstützung unseres Schulischen Heilpädagogen zählen. Ebenso ist das Schulische Enrichment-Modell SEM, ein eigens entwickelter Begabungsförderungsunterricht, unverzichtbarer Bestandteil unserer Schule. Unser Team ist klein, aber fein, innovativ und aufgestellt. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Primarlehrperson. Zudem verfügen Sie über ein Lehrdiplom in Englisch. Weitere Informationen über unsere Schule erhalten Sie auf der Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.schule-untereggen.ch

Berneck

2. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Berneck, Schulhaus Stäpfli
- **Kontakt** Remo Ganther, Schulleiter,
T 071 744 28 02,
remo.ganther@schule-berneck.ch
- **Adresse** Annemarie Keel-Grüniger,
Präsidentin des Primarschulrates, Kropfacker-
strasse 10, 9442 Berneck
- **Frist** 26. April 2017

Eine Klassenlehrperson gibt ihre Unterrichtstätigkeit in Berneck zu Beginn der Sommerferien 2017 auf. Wir suchen deshalb für unsere Unterstufe im Schulhaus Stäpfli (Zwei-Jahres-Turnus 1./2. Klasse) eine aufgestellte, flexible und einsatzfreudige Lehrperson, für die teamorientiertes Arbeiten ein Schwerpunkt ist. Es besteht die Möglichkeit, in zwei anderen Klassen des Schulhauses Musikalische Grundschule zu unterrichten, falls die entsprechende Ausbildung absolviert wurde. Wir bieten Ihnen eine Stelle in einem überschaubaren Schulhaus mit sechs Regelklassen und einer Einführungsklasse. Ein engagiertes und auf-

gestelltes Team, zusammen mit der Schulleitung, unterstützt Sie im schulischen Alltag.

Lüchingen

Mittelstufe 6 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Lüchingen
- **Kontakt** Josef Bolt, Schulleiter,
T 079 452 89 00, j.bolt@luechingen.ch
- **Adresse** Josef Bolt, Schulhaus Kirchfeld,
9450 Lüchingen
- **Frist** 30. April 2017

Wir suchen eine Lehrperson, welche auf der Mittelstufe am Donnerstag- und Freitagnachmittag die Fächer Englisch und Französisch unterrichten kann. Sind Sie eine teamfähige und engagierte Lehrperson, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche gerne online eingereicht werden kann. Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung.

Sennwald

1. bis 3. Klasse ca. 90 Prozent

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Frösens
- **Kontakt** Eveline Solenthaler, Schulleitung,
T 058 228 28 38,
eveline.solenthaler@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,
Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulratspräsident,
Rathaus/Spengergass 10, 9467 Frösens
- **Frist** 21. April 2017

Wegen der Abwesenheit einer Klassenlehrerin suchen wir eine Stellvertretung für das nächste Schuljahr. Wir wünschen uns eine vielseitig interessierte, engagierte und humorvolle Lehrperson, welche offen für das Altersdurchmischte Lernen und bereit ist, sich in den Sommerferien vor Stel-

lenantritt zusammen mit der jetzigen Klassenlehrerin und den Unterrichtspartnerinnen in diese Aufgabe einzuarbeiten. Sie unterrichten als stellvertretende Klassenlehrperson die Schülerinnen und Schüler einer der beiden 1. bis 3. Klassen mit 18 Kindern, über weite Strecken zusammen mit einer Kollegin im Teamteaching oder mit der Unterstützung der Schulischen Heilpädagogin. Arbeiten Sie gerne in einem kleinen Team eng und intensiv zusammen? Wir bieten Ihnen die Chance, in einem sehr gut eingespielten und hilfsbereiten Team ein Jahr lang den AdL-Ansatz kennenzulernen und dabei wertvolle pädagogische Erfahrungen sammeln zu können. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- **Link** www.schulen-sennwald.ch

Vilters-Wangs

Klassenlehrperson 3. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Vilters
- **Kontakt** Thomas Schnyder, Schulleitung,
T 081 710 07 85,
schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Adresse** Schule Vilters-Wangs, Schulverwaltung, Rathaus, 7323 Wangs, oder
schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Frist** 23. April 2017

Eine unserer Lehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen daher eine Klassenlehrperson für die künftige 3. Klasse. Bei uns unterrichten Sie in einer modernen, überschaubaren Schulanlage mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Die integrative Schulungsform wird Ihnen schnell vertraut werden. Zudem bieten wir ein motiviertes, engagiertes Team sowie eine schöne ländliche Umgebung im St.Galler Oberland. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, am liebsten in digitaler Form.

Fachlehrperson/Teamteaching ca. 7 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 6. Juli 2018
- **Ort** Primarschule Vilters
- **Kontakt** Thomas Schnyder, Schulleitung,
T 081 710 07 85,
schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Adresse** Schule Vilters-Wangs, Schul-
verwaltung, Rathaus, 7323 Wangs, oder
schulleitung.psv@schuleviwa.ch
- **Frist** 23. April 2017

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte Lehrperson für verschiedene Fachbereiche und Teamteaching auf der Unter- und zum Teil auch der Mittelstufe. Das Pensum setzt sich voraussichtlich zusammen aus Musik (1. Klasse), Technisches Gestalten (1. Klasse), Teamteaching (1. Klasse) und evtl. Musik (6. Klasse), insgesamt ca. sieben Lektionen. Voraussichtlich finden diese am Montagmorgen, am Donnerstagnachmittag und am Freitagmorgen statt. Bei uns unterrichten Sie in einer modernen, überschaubaren Schulanlage mit einer ausgezeichneten Infrastruktur. Die integrative Schulungsform wird Ihnen schnell vertraut werden. Zudem bieten wir ein motiviertes, engagiertes Team sowie eine schöne ländliche Umgebung im St.Galler Oberland. Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, am liebsten in digitaler Form.

1. Primarklasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Mels, Schulhaus Kleinfeld
- **Kontakt** Schulleiter Rainer Sgier,
T 079 599 35 06, rainer.sgier@schulemels.ch
- **Adresse** Gemeinde Mels, Schulverwaltung,
Postfach 102, 8887 Mels
- **Frist** 24. April 2017

Aufgrund der zu erwartenden Schülerzahlen eröffnen wir ab Schuljahr 2017/18 eine zusätzliche 1. Primarklasse. Zur Verstärkung unseres Teams im Schulhaus Kleinfeld suchen wir deshalb eine engagierte Primarlehrperson für eine 1. Primarklasse. Es ist absehbar, dass ab Schuljahr 2019/20 ein Wechsel in die Mittelstufe (3./4. Primar) möglich ist, sodass die Anstellung unbefristet erfolgen kann. Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem motivierten und kollegialen Team. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte lassen Sie uns Ihre schriftlichen Unterlagen inkl. Foto zukommen.

- **Link** www.mels.ch

3./4. Klasse 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Wagen
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/
verwaltung/stellen/bewerben/?adld=114772](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=114772)
- **Frist** 30. April 2017

Zur Ergänzung des Schulteams Wagen suchen wir per neues Schuljahr 2017/18 eine motivierte Klassenlehrperson für die Übernahme einer 3./4. Doppelklasse. Es erwartet Sie ein über-

schaubares, engagiertes Team in einer kleinen Schulanlage im ländlichen Umfeld der Stadt Rapperswil-Jona. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Rapperswil-Jona

Mittelstufenlehrpersonen 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Rapperswil-Jona

→ **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin

Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,
yvonne.schuler@rj.sg.ch

→ **Adresse** www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=115976

→ **Frist** 30. April 2017

Auf der Mittelstufe zeichnen sich weitere personelle Veränderungen ab. Wir suchen daher motivierte und engagierte Primarlehrpersonen zur Übernahme einer Klassenlehrerfunktion. Der Eintritt erfolgt regulär per neues Schuljahr 2017/18. In Absprache ist die Übernahme einer Klasse auch per Frühjahr 2017 oder Herbst 2017 möglich. Es erwarten Sie engagierte Teams und schöne Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unse-

rer Homepage finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Ebnat-Kappel

Klassenlehrperson, 3. Primarklasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Gill

→ **Kontakt** Daniel Hunziker, Schulleiter,

T 071 990 02 64,

daniel.hunziker@schule-ebnat-kappel.ch

→ **Adresse** Schule Ebnat-Kappel, Hofstrasse 1,
9642 Ebnat-Kappel, oder daniel.hunziker@schuleebnat-kappel.ch

→ **Frist** 20. April 2017

Wir suchen auf das Schuljahr 2017/18 eine motivierte Klassenlehrperson für eine 3. Primarklasse. Falls Sie im Fachbereich Informatik interessiert und versiert sind, gäbe es spannende Projekte zu übernehmen. Wir sind eine horizontal geführte Schule mit fünf Kindergärten, zwei Primarschulen und einer Oberstufe mitten im schönen Toggenburg. Uns liegt am Herzen, dass Kinder und Lehrpersonen an unserer Schule Freude am Gestalten ihrer Lern- und Arbeitsprozesse haben und achtsame Beziehungen miteinander pflegen. Zu Ihren Kompetenzen zählen Dialogfähigkeit, Offenheit für Neues, Einfühlungsvermögen, Humor und Engagement. Ein kollegiales Lehrerteam, die Schulische Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin sowie die Schulleitung unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit. Gerne gibt Ihnen Schulleiter Daniel Hunziker, T 076 344 23 26, weitere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.schuleek.ch

Kirchberg

Teilzeitlehrperson Unterstufe

5 bis 6 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Gähwil
- **Kontakt** Barbara Inauen, Schulleiterin,
T 071 931 24 10,
barbara.inauen@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Gemeindehaus,
9533 Kirchberg, oder
barbara.inauen@kirchberg-schulen.ch
- **Frist** 24. April 2017

Auf das kommende Schuljahr suchen wir eine Unterstufenlehrperson für ein Teilpensum. Das Pensum umfasst fünf bis sechs Lektionen Unterricht in der 1./2. Klasse. Wir wünschen uns eine motivierte und engagierte Lehrperson, welche gerne mit unserer hauptverantwortlichen Lehrperson zusammenarbeitet, aber auch selbstständig Lektionen planen und durchführen möchte. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Auskünfte erhalten Sie von der Schulleiterin Barbara Inauen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Kirchberg

Mittelstufe, 6. Klasse

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kirchberg
- **Kontakt** Daniel Gillmann, Schulleiter Primarschule Sonnenhof Kirchberg, T 071 931 43 74 (S) oder 079 819 55 08 (M),
daniel.gillmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg,
Gaby Eugster, Schulverwaltung, Postfach 139,
9533 Kirchberg, oder
schulverwaltung@kirchberg.ch
- **Frist** 28. April 2017

Möchten Sie die Zukunft unserer Schule mitgestalten? Suchen Sie eine interessante Herausforderung als Klassenlehrperson auf der Primarstufe? Die Gemeinde Kirchberg mit den Schulorten Bazenheid, Kirchberg, Gähwil und Dietschwil liegt am Eingang zum Toggenburg, gut erschlossen in unmittelbarer Nähe zu Wil. Für den Schulort Kirchberg suchen wir eine Klassenlehrperson für eine 6. Klasse. Die teamorientierte Lehrerschaft findet in gut ausgestatteten Räumlichkeiten die ideale Infrastruktur für ein angenehmes und erfolgreiches Wirken. Wir erwarten von Ihnen die notwendige Qualifikation in den Fachbereichen Französisch und Englisch, Erfahrungen auf dieser Stufe, einen zugänglichen Umgang mit den Kindern und einen gut geführten, zielstrebrigen Unterricht, Bereitschaft und Interesse an einer Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung im Team, Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Berufsauftrages und eines Pensums von 80 bis 100 Prozent, Offenheit für eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des neuen Lehrplans Volksschule, gute Kenntnisse im Bereich ICT oder sind Sie sogar iScout? Es erwarten Sie tolle Schülerinnen und Schüler, ein motiviertes Team mit SHP und Schulsozialarbeit sowie Unterstützung durch die Schulleitung und Behörde. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch! Wünschen Sie genauere Informationen? Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per Post oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchberg

Unterstufe/Mittelstufe

8 bis 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Dietschwil
- **Kontakt** Daniel Gillmann, Schulleiter Primarschule Sonnenhof Kirchberg, T 071 931 43 74 (S) oder 079 819 55 08 (M),
daniel.gillmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Gemeindeverwaltung Kirchberg, Gaby Eugster, Schulverwaltung, Postfach 139, 9533 Kirchberg, oder
schulverwaltung@kirchberg.ch
- **Frist** 28. April 2017

Möchten Sie die Zukunft unserer Schule mitgestalten? Suchen Sie eine interessante Teilzeiterforderung als Fachlehrperson auf der Primarstufe? Die Gemeinde Kirchberg SG mit den Schulorten Bazenhaid, Kirchberg, Gähwil und Dietschwil liegt am Eingang zum Toggenburg ist gut erschlossen, in unmittelbarer Nähe zu Wil. Für den Schulort Dietschwil suchen wir eine Fachlehrperson für die Primarstufe. Die teamorientierte Lehrerschaft findet in gut ausgestatteten Räumlichkeiten die ideale Infrastruktur für ein angenehmes und erfolgreiches Wirken. Wir erwarten von Ihnen die notwendige Qualifikation im Fachbereich Englisch, einen zugänglichen Umgang mit den Kindern und einen gut geführten, zielstrebigem Unterricht, Bereitschaft und Interesse an einer Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung im Team sowie die Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Berufsauftrages und eines Pensums von 33 bis 40 Prozent. Zudem erwarten wir Offenheit für eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des neuen Lehrplans Volksschule. Es erwarten Sie zwei tolle Mehrklassen, ein motiviertes Team mit SHP und Schulsozialarbeit sowie Unterstützung durch die Schulleitung und die Behörde. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch! Wünschen Sie genauere Informationen? Wenden Sie sich dazu an

den Schulleiter Daniel Gillmann. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per Post oder E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Uzwil

2. bis 4. Klassen ca. 16 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Niederuzwil, Schulanlage Herrenhof
- **Kontakt** Mirjam Meili, Schulleiterin, T 071 955 60 34, mirjam.meili@schule-uzwil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil
- **Frist** 24. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir als Ergänzung unseres Teams eine engagierte und motivierte Primarlehrperson, die bereit ist, in verschiedenen 2. bis 4. Klassen Unterricht zu erteilen. Die Unterrichtszeiten beschränken sich auf Montag, Dienstag und Freitag. Die verantwortliche Schulleiterin Mirjam Meili erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.psherrenhof.ch

Uzwil

4. Klasse 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Henau, Schulanlage Oberberg
- **Kontakt** Robert Singer, Schulleiter, T 071 950 14 83, robert.singer@schule-uzwil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil
- **Frist** 24. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine motivierte und engagierte Primarlehrperson für ein Teilpensum ohne Klassenlehrerfunktion in einer 4. Klasse. Die Unterrichtszeiten beschränken sich auf Donnerstagsvormittag und

Freitag. Der verantwortliche Schulleiter Robert Singer erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.oberberg-uzwil.ch

Uzwil

5. Klasse 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Uzwil, Schulanlage Neuhof

→ **Kontakt** Patrick Hilb, Schulleiter,
T 071 955 44 55, schulverwaltung@uzwil.ch

→ **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhof-
strasse 125, 9244 Niederuzwil

→ **Frist** 24. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson für eine 5. Regelklasse. In der Schulanlage Neuhof werden die Klassen im Zweijahresturnus geführt. Die Befähigung zur Erteilung von Englisch- und Französischunterricht ist erwünscht. Zum Pensum gehören auch zwei Lektionen klassenübergreifender Projektunterricht. Die Schülerinnen und Schüler können dabei die Semesterkurse gemäss ihren Neigungen und Begabungen wählen. Der verantwortliche Schulleiter Patrick Hilb erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.neuhof-uzwil.ch

Wil

Schulische Heilpädagogin/ Schulischer Heilpädagoge oder Mittelstufenlehrperson 70 bis 80 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Allee

→ **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch

→ **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil

→ **Frist** 21. April 2017

Mit Stellenantritt am 1. August 2017 suchen wir für unsere multikulturelle, integrative 4. bis 6. Klasse eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Mittelstufenlehrperson mit Klassenverantwortung. Besitzen Sie ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, absolvieren Sie zurzeit die Ausbildung an der HfH oder beabsichtigen Sie, diese in naher Zukunft zu beginnen? Möchten Sie integrativ arbeiten und gleichzeitig eine «eigene Klasse» haben? Sehen Sie es als Chance, die Klassenverantwortung mit jemandem zu teilen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Im Prisma Allee finden sich vier altersdurchmischte Unter- und Mittelstufenklassen. Je eine davon wird als «Plus-Klasse» geführt. In diesen beiden Klassen werden drei Viertel Regelklassenkinder und ein Viertel Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen gemeinsam von einer Primarlehrperson und einer Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen unterrichtet. In der «Plus-Klasse» der Mittelstufe wird auf Beginn des Schuljahres 2017/18 der Jobsharinganteil der Schulischen Heilpädagogin/des Schulischen Heilpädagogen frei. In enger Zusammenarbeit mit Ihrer Stellenpartnerin werden Sie die Klasse unterrichten. Diese Tätigkeit verlangt Freude an Innovation und ein hohes Engagement. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und qualitätsfördernde Zusammenarbeit hat an unserer Schule

einen besonderen Stellenwert. Schulsozialarbeit und Tagesstruktur sind an unserer Schule etabliert. Schulleiterin Barbara Vogel gibt Ihnen gerne mehr Informationen zu diesem speziellen Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

zu arbeiten, dann erwarten wir gerne Ihre vollständige Bewerbung per Post oder per E-Mail an verena.meier@thal.ch. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

→ **Link** www.schulethal.ch

Oberstufe

Thal

1. Realklasse 75 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Oberstufenzentrum Thal, Dorfstrasse 41

→ **Kontakt** Harry Schulz, Schulleiter,
T 071 888 06 41 und 079 709 53 48,
schulleitung.oberstufe@schulethal.ch

→ **Adresse** Schule Thal, Verena Meier, Kirchplatz 4, 9425 Thal, oder verena.meier@thal.ch

→ **Frist** 21. April 2017

Die rund 190 Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gemeinde Thal werden in sechs Real- und fünf Sekundarklassen unterrichtet. In der Kleinklasse werden Jugendliche beschult, die den schulischen Anforderungen der Regelklassen nicht gewachsen sind. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf das Schuljahr 2017/18 eine ausgebildete Oberstufenlehrperson phil. I als Klassenlehrperson für unsere 1. Realklasse. Sie unterrichten in der eigenen sowie in der Parallelklasse überwiegend die sprachlichen Fächer (nach Möglichkeit ebenfalls Französisch) sowie Räume und Zeiten und ERG Schule (Ethik). Das Pensum kann mit sechs Lektionen Sport Mädchen ergänzt werden. Es erwarten Sie ein engagiertes Team, eine motivierte Schulleitung sowie moderne Infrastruktur. Die enge Zusammenarbeit mit der Parallellehrperson ist auf dieser Unterrichtsstufe sehr erwünscht. Die Schulsozialarbeit ist seit mehreren Jahren etabliert. Wenn Sie interessiert sind, in einem aufgestellten Team

Diepoldsau

Oberstufe, phil. I 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Oberstufenzentrum Kleewies

→ **Kontakt** Jörg Mannhart, Schulleiter,
T 071 733 21 52, joerg.mannhart@diepoldsau.ch

→ **Adresse** Schulleitung Diepoldsau-Schmitter,
Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau

→ **Frist** 26. April 2017

Das Oberstufenzentrum Kleewies umfasst aktuell 12 Klassen mit rund 210 Schülerinnen und Schülern. Für das kommende Schuljahr suchen wir eine engagierte und motivierte Klassenlehrperson für eine unserer beiden ersten Sekundarklassen. Das 100-Prozent-Pensum setzt sich aus den sprachlichen Fächern auf einer ersten und zweiten Sekundarklasse zusammen. Es besteht die Möglichkeit, auf der zweiten Oberstufe drei Lektionen Knabenturnen zu übernehmen. Sind Sie eine ausgebildete Oberstufenlehrperson, der es Freude macht, gemeinsam mit einem kooperativen Team die Jugendlichen zu fördern und zu fordern, so nehmen wir gerne Ihre Bewerbung entgegen. Schicken Sie Ihre Unterlagen bitte per E-Mail. Der Schulleiter erteilt gerne weitere Auskünfte. Diepoldsau liegt mitten in der Rheinebene in landschaftlich schöner Umgebung und zählt rund 6500 Einwohner. Die Schule Diepoldsau-Schmitter beschult rund 750 Lernende (Kindergarten bis und mit Oberstufe).

→ **Link** www.schule-diepoldsau.ch

Sekundarstufe, phil. II

90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Rebstein
- **Kontakt** Jürg Germann, Schulleiter,
T 071 777 23 64, schulleitung@osrema.ch
- **Adresse** Oberstufe Rebstein-Marbach,
Sekretariat, Ergetenstrasse 40, 9445 Rebstein
- **Frist** 23. April 2017

Die Oberstufe Rebstein-Marbach ist eine ländliche Oberstufe, an der zurzeit 222 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen unterrichtet werden. Unsere Schule zeichnet sich durch ein motiviertes Team und eine moderne Infrastruktur aus. Sie werden Klassenlehrperson einer ersten Sekundarklasse und unterrichten in einem 90-bis-100-Prozent-Pensum hauptsächlich die klassischen phil. II-Fächer Mathematik, Natur und Technik, Medien und Informatik. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns, Ihre Bewerbung entgegenzunehmen. Unser Schulleiter Jürg Germann erteilt gerne weitere Auskünfte. Ferienbedingt sind das Sekretariat und das Schulleiterbüro in der Woche vom 17. April nicht besetzt.

Oberstufe, phil. I 7 bis 10 Lektionen

- **Dauer** 1. August 2017 bis 2. Februar 2018
- **Ort** Schulzentrum Türggenau, Salez
- **Kontakt** Felix Schmid, Schulleitung,
T 081 750 41 36,
felix.schmid@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald,
Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulrats-
präsidentin, Rathaus/Spengelgass 10,
9467 Frümsern
- **Frist** 4. Mai 2017

Wir suchen für das erste Semester des Schuljahres 2017/18 eine flexible Stellvertretung für die Oberstufe. Es handelt sich um ein Pensum von sieben bis zehn Wochenlektionen phil. I (Deutsch, Französisch, BG), unterrichtet an zwei Halbtagen. Das Schulzentrum Türggenau Salez ist eine kleine, überschaubare Schule, in der rund 140 Schülerinnen und Schüler aus unseren 5 Dörfern von engagierten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Sind Sie interessiert? Der Schulleiter gibt gerne weitere Auskunft. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns.

- **Link** www.schulen-sennwald.ch

Oberstufe 50 Prozent

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Unterterzen
- **Kontakt** Heinz Zeller, Schulleiter,
T 081 738 10 36, heinz.zeller@quarten.ch
- **Adresse** Schulrat Quarten, Amzellenstrasse 2,
8882 Unterterzen
- **Frist** 21. April 2017

An unserer Oberstufe ist auf das kommende Schuljahr ein Pensum von etwa 50 Prozent zu vergeben. Der Fächerschwerpunkt kann noch auf die Bewerberinnen und Bewerber angepasst werden (eher sprachlich oder eher ICT/MNU/MT). Wenn Sie flexibel sind und in einem dynamischen, jungen Oberstufenteam tätig sein möchten, könnte das die ideale Stelle für Sie sein, auch wenn Sie von einer andern Stufe her kommen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulleiter Heinz Zeller.

Diverse Fächer ca. 65 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Weesen
- **Kontakt** Rainer Elster, T 079 600 65 75, schulleitung@oswa.ch
- **Adresse** schulleitung@oswa.ch
- **Frist** 28. April 2017

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine Fachlehrperson für ein Teilpensum. Sie unterrichten auf der Sekundar- und Realstufe. Das Pensum setzt sich schwerpunktmässig voraussichtlich aus den Fächern Mathematik, Natur und Technik, Technisches Gestalten und im Idealfall einer Sprache zusammen. Andere Fächer sind eventuell möglich. Wenn Sie ein Team suchen, in dem Kollegialität grossgeschrieben wird, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Ihnen unsere Schule persönlich vorstellen zu dürfen. Ein offenes, initiatives und engagiertes Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

- **Link** www.oswa.ch

Rapperswil-Jona

Oberstufenlehrperson phil. II 70 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Rapperswil-Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin Personaldienst Schule, T 055 225 80 05, yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=114777
- **Frist** 30. Mai 2017

Zur Ergänzung des Schulteams Burgerau suchen wir per neues Schuljahr 2017/18 eine flexible und motivierte Oberstufenlehrperson für die Übernahme einer Klassenlehrerfunktion. Sie

verfügen über eine anerkannte Lehrbefähigung in den Fächern Mathematik sowie Natur und Technik. Idealerweise können Sie auch Werken und Bildnerisches Gestalten erteilen. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplomen und Arbeitszeugnissen über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

- **Link** www.schule.rapperswil-jona.ch

Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

Klassenlehrperson Sek phil. II 60 bis 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** OS Bütschwil
- **Kontakt** Patrick Naef, Schulleiter, T 071 982 89 88, patrick.naef@bugalu.ch
- **Adresse** patrick.naef@bugalu.ch
- **Frist** 21. April 2017

Für unser Oberstufenzentrum in ländlicher Gegend suchen wir auf das neue Schuljahr eine Klassenlehrperson Sek phil. II. Sie übernehmen die Klassenverantwortung einer 3. Sekundarklasse mit ca. 13 Schülerinnen und Schülern. Dabei unterrichten Sie hauptsächlich die Fächer Mathematik, Natur und Technik sowie mindestens eine Fremdsprache. Das übrige Pensum ist frei verhandelbar, z.B. WAH, Medien und Informatik, BG, MNU usw. Durch die Doppelführung der Klassen besteht die Möglichkeit, Lektionen parallel zu unterrichten und es ist eine enge Zusammenarbeit mit der erfahrenen Parallellehrperson möglich. Das Oberstufenzentrum BuGaLu

umfasst rund 200 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen inkl. einer Kleinklasse. Bei uns erwarten Sie ein offenes, hochmotiviertes Team und eine moderne Infrastruktur. Online erhalten Sie einen ersten Eindruck. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Gerne erteilt Ihnen der Schulleiter weitere Auskünfte.

Wil

Eingliederungsklasse für Fremdsprachige 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** Cäsar Camenzind, Schulleiter,
T 071 929 37 78, caesar.camenzind@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 21. April 2017

Haben Sie Interesse an einer kulturell und sprachlich bunt zusammengesetzten Klasse? Dann ist unser spezielles Angebot genau das Richtige für Sie. Wir führen an den Schulen der Stadt Wil für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche je eine Eingliederungsklasse für die Primarstufe und für die Oberstufe. Unsere langjährige Lehrerin für die Oberstufenklasse geht im Sommer in Pension. Deshalb suchen wir auf Schuljahresbeginn 2017/18 eine Klassenlehrperson für die Eingliederungsklasse auf der Oberstufe. Die Jugendlichen haben sehr verschiedene Voraussetzungen in sprachlicher, kultureller und biografischer Hinsicht. Das Ziel ist eine rasche und nachhaltige Integration in einer Regelklasse oder die Eingliederung in ein weiterführendes Angebot nach der Schule. Die Oberstufe Sonnenhof verfügt über das Label «Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen» und ist die bisher einzige Volksschule in der Schweiz, die ein europäisches Comenius Regio-Projekt mit der ch-Stiftung für eidgenössische Zusam-

menarbeit durchführt. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wil

Sekundarstufe, phil. I 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** Cäsar Camenzind, Schulleiter,
T 071 929 37 78, caesar.camenzind@swil.ch
- **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personal-
dienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil
- **Frist** 21. April 2017

Für eine 1. Sekundarklasse suchen wir auf Schuljahresbeginn 2017/18 eine Klassenlehrperson, welche den Fachbereich phil. I unterrichtet. Idealerweise umfasst Ihr Fächerprofil Französisch. Wenn Sie eine Herausforderung suchen und gerne eine zukunftsorientierte Schule mit einem stabilen, gut funktionierenden Team mitgestalten möchten, sind Sie in der Oberstufe Sonnenhof am richtigen Ort. Die Oberstufe Sonnenhof verfügt über das Label «Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen» und ist die bisher einzige Volksschule in der Schweiz, die ein europäisches Comenius-Regio-Projekt mit der ch-Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit durchführte. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

- **Link** www.sohowil.ch

Kleinklassen/Schulische Heilpädagogik

St.Gallen

Kleinklasse 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Schönenwegen
- **Kontakt** Kathrin Holzer-Hegner, Schulleiterin,
T 071 499 25 17, kathrin.holzer@stadt.sg.ch
- **Adresse** Schulamt der Stadt St.Gallen,
Personaladministration, Neugasse 25, Postfach,
9004 St.Gallen
- **Frist** 25. April 2017

Sind Sie Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge, oder in der Ausbildung dazu und/oder eine Lehrperson mit dem Flair, Kinder in der 3. bis 6. Kleinklasse in Deutsch, Französisch, Englisch und Sport zu unterrichten, mit Ihrer Stellenpartnerin am gleichen Strick zu ziehen, in einem engagierten Team mitzuarbeiten und Ihre Fähigkeiten zum Wohle aller einzusetzen, sind Sie offen für integratives Arbeiten und haben Verständnis für fremdsprachige Kinder und Eltern, dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

Tübach

Schulische Heilpädagogik 63 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Tübach
- **Kontakt** Sabrina Kümin, T 071 844 23 10,
sabrina.kuemin@tuebach.ch
- **Adresse** Sabrina Kümin, Kirchstrasse 18,
9327 Tübach
- **Frist** 18. April 2017

Das Pensum an unserer integrativ geführten Schule umfasst den Förderunterricht für die Kinder im Zyklus 1. Dazu gehört die flexible Ein-

schulung einzelner Kinder, welche durch eigene Förderpläne individuell gestützt werden. Unsere ländlich geprägte Schulgemeinde liegt zwischen Arbon und Rorschach in unmittelbarer Nähe zum Bodensee. An unserer Schule unterrichtet eine engagierte und teamorientierte Lehrerschaft rund 110 Schulkinder in 7 Jahrgangsklassen. In zwei Kindergartenabteilungen werden gut 40 Kinder in zwei Doppelklassen unterrichtet. In modern ausgestatteten Räumlichkeiten finden Sie die ideale Infrastruktur für ein angenehmes und erfolgreiches Wirken. Wir erwarten von Ihnen die notwendige Qualifikation im Fachbereich der Schulischen Heilpädagogik, einen zugänglichen Umgang mit den Kindern sowie einen zielstrebig integrativ und separativ geführten Förderunterricht, zudem Bereitschaft und Interesse an einer regelmässigen Zusammenarbeit und Unterstützung der Klassenlehrpersonen, Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Berufsauftrages und eines Pensums von 63 bis 80 Prozent sowie Offenheit für eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des neuen Lehrplans Volksschule.

Sargans

Schulische Heilpädagogik Kleinklasse Mittelstufe ca. 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Sargans, Schulhaus Böglifeld
- **Kontakt** Christina Flühler, Schulleiterin,
T 081 725 56 92,
christina.fluehler@schulesargans.ch
- **Adresse** Schulrat Sargans, Postfach 80,
7320 Sargans
- **Frist** 19. April 2017

Wir suchen eine engagierte, einsatzfreudige Heilpädagogin oder einen engagierten, einsatzfreudigen Heilpädagogen mit Lehrbefähigung für die Fächer Französisch und Werken als Unterstützung in unserer Kleinklasse Mittelstufe, die im

separativen Schulmodell geführt wird. Wir bieten eine angenehme Teamkultur, moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer mit PC und Beamer sowie professionelle Unterstützung vonseiten Schulleitung und Schulverwaltung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Christina Flühler. Wir freuen uns auf Sie! Die Bewerbungsgespräche finden am Dienstag, 25. April 2017, statt.

→ **Link** www.schulesargans.ch

Benken

Fördermassnahmen 10 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Benken

→ **Kontakt** Patricia Wasser, Schulleiterin,
T 055 283 38 21,
patricia.wasser@schule-benken.ch

→ **Adresse** Patricia Wasser, Schulstrasse 11,
8717 Benken, oder
patricia.wasser@schule-benken.ch

→ **Frist** 30. April 2017

Wir suchen eine Schulische Heilpädagogin oder eine Primarlehrperson für die Förderung und Begleitung eines Kindes mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Ideal wäre, wenn Sie täglich zwei Lektionen anwesend sein könnten. Sie arbeiten integrativ und eng mit der Klassenlehrperson zusammen. Sind Sie eine offene, herzliche, initiativ und geduldige Persönlichkeit, welche eine Einzelförderung und Begleitung schätzt? Sind Sie bereit, eine spannende Herausforderung anzunehmen? Sie können auf ein engagiertes Team und auf die Unterstützung der Schulleitung zählen. Ausserdem finden Sie eine gute Infrastruktur vor. Die Schulleiterin erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post!

Mosnang

Schulische Heilpädagogik 40 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Mosnang

→ **Kontakt** Eva Schönenberger, SHP-Teamleiterin, T 076 446 24 70,
eva.schoenenberger@schulemosnang.ch

→ **Adresse** Schulleitung Primar, Kilian Imhof,
Schulstrasse 7, 9607 Mosnang

→ **Frist** 8. Mai 2017

Zur Ergänzung unseres SHP-Teams suchen wir eine fröhliche, motivierte Lehrperson für Schulische Heilpädagogik für ein Pensum von 40 bis 70 Prozent (ausbaubar). Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik, stehen in Ausbildung dazu oder haben die Bereitschaft, diese in Angriff zu nehmen. Teamfähigkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, das Schulleben aktiv mitzugestalten, sind uns wichtig. Wir sind eine ländliche, vielfältige, überschaubare Schule. Kollegiale und kooperative Lehrpersonen mit hoher Bereitschaft zu Innovation freuen sich auf eine zuverlässige und selbstständige Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schulemosnang.ch

Uzwil

5./6. Kleinklasse ca. 30 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Uzwil, Schulanlage Neuhof

→ **Kontakt** Patrick Hilb, Schulleiter,
T 071 955 44 55, schulverwaltung@uzwil.ch

→ **Adresse** Schulverwaltung Uzwil, Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil

→ **Frist** 24. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir eine motivierte und engagierte Schulische

Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen für ein Teilpensum ohne Klassenlehrerfunktion in einer 5./6. Kleinklasse. Auch Bewerbungen von Primarlehrpersonen mit Berufserfahrung sind willkommen. Der verantwortliche Schulleiter Patrick Hilb gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** www.neuhof-uzwil.ch

Wil

**Schulische Heilpädagogin/
Schulischer Heilpädagoge oder
Mittelstufenlehrperson
70 bis 80 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Allee

→ **Kontakt** Barbara Vogel, Schulleiterin,
T 071 929 36 67, barbara.vogel@swil.ch

→ **Adresse** Schulen der Stadt Wil, Personaldienst Bildung, Marktgasse 57, 9500 Wil

→ **Frist** 21. April 2017

Mit Stellenantritt am 1. August 2017 suchen wir für unsere multikulturelle, integrative 4. bis 6. Klasse eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Mittelstufenlehrperson mit Klassenverantwortung. Besitzen Sie ein Diplom in Schulischer Heilpädagogik, absolvieren Sie zurzeit die Ausbildung an der HfH oder beabsichtigen Sie, diese in naher Zukunft zu beginnen? Möchten Sie integrativ arbeiten und gleichzeitig eine «eigene Klasse» haben? Sehen Sie es als Chance, die Klassenverantwortung mit jemandem zu teilen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Im Prisma Allee finden sich vier altersdurchmischte Unter- und Mittelstufenklassen. Je eine davon wird als «Plus-Klasse» geführt. In diesen beiden Klassen werden drei Viertel Regelklassenkinder und ein Viertel Kinder mit besonderen Lernvoraussetzungen gemeinsam von einer Primarlehrperson und ei-

ner Heilpädagogin oder einem Heilpädagogen unterrichtet. In der «Plus-Klasse» der Mittelstufe wird auf Beginn des Schuljahres 2017/18 der Jobsharinganteil der Schulischen Heilpädagogin/des Schulischen Heilpädagogen frei. In enger Zusammenarbeit mit Ihrer Stellenpartnerin werden Sie die Klasse unterrichten. Diese Tätigkeit verlangt Freude an Innovation und ein hohes Engagement. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und qualitätsfördernde Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonderen Stellenwert. Schulsozialarbeit und Tagesstruktur sind an unserer Schule etabliert. Schulleiterin Barbara Vogel gibt Ihnen gerne mehr Informationen zu diesem speziellen Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Niederbüren

**Schulische Heilpädagogik (Zyklus 2)
60 bis 70 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Primarschule Niederbüren

→ **Kontakt** Ollie Mumenthaler, Schulleiter,
T 071 420 96 31, ollie.mumenthaler@psnb.ch
und karin.karathanasis@psnb.ch

→ **Adresse** Schulsekretariat, Gossauerstrasse 25,
9246 Niederbüren, oder
karin.karathanasis@psnb.ch

→ **Frist** 21. April 2017

Eine ländliche Umgebung, aufgestellte, fröhliche Kinder, gute Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Eltern, ein kleines, engagiertes Team und eine unterstützende Schulführung mit Schulrat, Schulleitung und Sekretariat, sind nur einige gute Gründe, sich unsere offene Stelle anzuschauen. Unsere Schule mit rund 160 Schülerinnen und Schülern bietet mit einem eingespielten Lehrerteam und einer guten Infrastruktur vielseitige Möglichkeiten für den Förderunterricht und Ihre wertvolle Arbeit. Ihr Pensum wird, wenn möglich, durch ein, zwei Lektionen Begabtenförde-

rung der 1. bis 6. Klasse ergänzt. Sind Sie motiviert, Ihre Ideen, Erfahrungen und fachliche Kompetenz aktiv an unserer Schule einzubringen? Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung als Schulische Heilpädagogin, Schulischer Heilpädagoge oder haben diese bereits in Angriff genommen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Sie können diese per Post oder E-Mail an uns senden. Wir werden Bewerbungen fortlaufend prüfen. Für weitere Auskünfte zur Stelle steht Ihnen der Schulleiter Ollie Mumenthaler gerne zur Verfügung. Informationen zu unserer Schule finden Sie auch online.

→ **Link** www.psnb.ch

Verschiedene Fachbereiche

Gaiserwald

Textiles Gestalten, 1. bis 5. Klasse 13 bis 14 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Engelburg, Schulhaus Engelburg
- **Kontakt** Daniela Zäch, Schulleiterin,
T 071 274 30 02,
schulleitung.engelburg@gaiserwald.ch
- **Adresse** Schule Gaiserwald, Schulverwaltung,
Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
- **Frist** 19. April 2017

Eine unserer Fachlehrpersonen erwartet im April ihr erstes Kind und beabsichtigt, sich nach dem Mutterschaftsurlaub voll und ganz der Familie zu widmen. Aus diesem Grund suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eine kompetente, kreative und motivierte Lehrperson für Textiles Gestalten. Sie erteilen ein Pensum von 13 bis 14 Lektionen in der 1. bis 5. Klasse. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine grosszügige Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Unterstützt werden Sie durch die zweite Fach-

lehrperson für Textiles Gestalten, die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.schule-gaiserwald.ch

Eggersriet-Grub

Legasthenie-Therapie 4 Lektionen

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** Eggersriet
- **Kontakt** Franz Mäder, Schulleiter,
T 071 870 01 88,
schulleitung@schule-eggersriet-grubsg.ch
- **Adresse** Primarschule Eggersriet, Schulleitung,
Mühlbachstrasse 1, 9034 Eggersriet
- **Frist** 29. April 2017

Unsere langjährige Legasthenietherapeutin tritt in den Ruhestand. Deshalb suchen wir eine Lehrperson mit entsprechender Ausbildung. Wenn Sie gerne an einer kleinen, überschaubaren Dorfschule unterrichten möchten, so bewerben Sie sich.

Buchs

Schulische Heilpädagogik oder Dyskalkulie- und Legasthenietherapie 10 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Buchs
- **Kontakt** Naémi Kurth, Fachstelle für
Fördermassnahmen, T 081 750 47 16,
n.kurth@schulebuchs.ch
- **Adresse** Stadtverwaltung Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- **Frist** 21. April 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir infolge Pensionierung eine motivierte und engagierte Lehrperson in Schulischer Heilpädagogik oder eine Legasthenie- und Dyskalkulie-therapeutin. Sie unterrichten Schülerinnen und

Schüler mit besonderem Förderbedarf und beraten Lehrpersonen in ihrer Unterrichtsgestaltung. Herausfordernden Situationen begegnen Sie mit Empathie, Verständnis sowie einer ruhigen, freundlichen und konsequenten Haltung. An unserer Schule erwartet Sie ein offenes, innovatives und hilfsbereites Team. Wir pflegen einen respektvollen Umgang und legen Wert auf gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bieten wir professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Sofern Sie eine Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder Dyskalkulie- und Legasthenietherapie mitbringen oder bereit sind, diese Ausbildung zu absolvieren, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Fachstelle für Fördermassnahmen Naëmi Kurth gerne zur Verfügung.

→ **Link** www.buchs-sg.ch

Rapperswil-Jona

Werkjahr Linthgebiet, Handarbeit/ WAH 12 bis 14 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Uznach

→ **Kontakt** Lilian Zürcher, Schulleitung,
T 055 285 38 15, info@werkjahr-linthgebiet.ch

→ **Adresse** Werkjahr Linthgebiet, Oberstufenzentrum Haslen, Postfach 434, Herrenackerstrasse 29, 8730 Uznach

→ **Frist** 31. Mai 2017

Lust auf Pfeffer und Salz? Der Zweckverband Werkjahr Linthgebiet sucht zur Verstärkung des Teams eine motivierte Persönlichkeit als Lehrperson für die Fächer Handarbeit und WAH. Sie unterrichten und unterstützen Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen im letzten obligatorischen Schuljahr. Sie begegnen Jugendlichen in herausfordernden Situationen mit Empathie, Verständnis sowie einer ruhigen, an-

genehmen und dennoch konsequenten Haltung, arbeiten gerne in einem multidisziplinären Team in welchem Kollegialität grossgeschrieben wird und weisen eine hohe Sozialkompetenz aus. Wir bieten nebst einem attraktiven Arbeitsort mit guter Infrastruktur ein offenes, initiatives, engagiertes Team sowie professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und aktive Personalwertschätzung sind uns eine Selbstverständlichkeit.

Schulleitung

Kirchberg

Organisationsstarke Schulleitungsperson 65 bis 70 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Schuleinheit Neugasse (Kiga/Unterstufe)/Bazenheid

→ **Kontakt** Orlando Simeon, Schulratspräsident,
T 071 932 35 72, orlando.simeon@kirchberg.ch

→ **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch

→ **Frist** 30. April 2017

Sie übernehmen die operative, pädagogische, organisatorische und administrative Leitung und sind für die Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur verantwortlich. Das Führungspensum beträgt 65 bis 70 Prozent. Sie fördern ein teamorientiertes Klima, sind Ansprechperson für Eltern, Lehr- und Fachpersonen und Bindeglied zur Schulbehörde. Gute ICT-Kenntnisse, Organisationsstärke und Durchsetzungswille runden Ihr Profil ab. Es erwartet Sie eine spannende und interessante Aufgabe in einem innovativen Umfeld. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit an-

erkannter Lehrbefähigung für die Primarstufe. Unsere Lehrpersonen sind kreativ und erteilen einen guten Unterricht. Wenn Sie ausgewiesenen Führungswillen und eine entsprechende Ausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ **Link** www.schulgemeinde-kirchberg.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Private Sonderschulen

St.Gallen

Mittelstufe 40 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Sprachheilschule St.Gallen
- **Kontakt** Daniel Ehrbar, T 071 274 11 18, d.ehrbar@sprachheilschule.ch
- **Adresse** Sprachheilschule St.Gallen, Daniel Ehrbar, Höhenweg 64, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. April 2017

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf das kommende Schuljahr 2017/18 eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen oder eine Primarlehrperson für ein Jobsharing zu etwa 40 Prozent in einer Sprachheilklass der Mittelstufe mit rund zwölf sprachbehinderten Kindern. Wir bieten eine herausfordernde Aufgabe in einem interessanten und innovativen Berufsfeld. Die Stelle ist detaillierter auf unserer Homepage unter Jobs/Schule ausgeschrieben. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- **Link** www.sprachheilschule.ch

St.Gallen-Glarus

Heilpädagogische Früherziehung 60 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogischer Dienst St.Gallen
- **Kontakt** Barbara Jäger, Dienstleiterin, T 071 242 30 60, barbara.jaeger@hpdienst.ch
- **Adresse** Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus, Bahnhofplatz 7, 9000 St.Gallen, oder barbara.jaeger@hpdienst.ch
- **Frist** 30. Mai 2017

Heilpädagogische Früherzieherinnen/Heilpädagogische Früherzieher für die Gebiete Werdenberg/Sarganserland/Linthgebiet gesucht. Sind Sie die Persönlichkeit, die gerne prozesshaft und ganzheitlich mit Kindern im Alter von null bis sieben Jahren und mit deren Familien arbeitet, die bereit ist mit ihrer Klientel in eine fachlich-professionelle Beziehung zu treten, die eine EDK-anerkannte Ausbildung in Heilpädagogischer Früherziehung oder Heilpädagogik aufweist und bereits über Berufserfahrung verfügt, die gerne selbstständig, eigenverantwortlich und vernetzend arbeitet, die über den Fahrausweis und ein eigenes Fahrzeug verfügt, die bereit ist, sich an ihrer Arbeitsstelle einzubringen und die sich kontinuierlich weiterbildet und ihr Fachwissen vertieft? Dann suchen wir Sie! Ihr Arbeitsauftrag bewegt sich im Rahmen der Durchführung von entwicklungsdiagnostischen Abklärungen, der Förderung behinderter, entwicklungsauf-

fälliger und entwicklungsgefährdeter Säuglinge, Klein- und Vorschulkinder in deren Elternhaus, der Anleitung, Beratung und Begleitung der Eltern in deren erschwelter Erziehungssituation, der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Berufsgruppen wie auch der integren und gewissenhaften Mitarbeit im Dienst. Unser Angebot an Sie ist eine Anstellung zwischen 50 und 100 Prozent, sind zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien, eine gute Einarbeitung und fachliches Coaching/dienstinterne Weiterbildung, der Austausch und die Unterstützung im Team, Fachberatung, Supervision sowie eine unverbindliche Hospitation. Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir geben Ihnen gerne Auskunft. Ihre Bewerbung nehmen wir gern auch per E-Mail entgegen.

Rorschacherberg

Oberstufe/Berufsfindungsklasse 60 bis 80 Prozent

- **Antritt** 14. August 2017
- **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof, Rorschacherberg
- **Kontakt** Giorgio Morosi, T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hvp.ch
- **Adresse** HPV Sonderschule Wiggenhof, Schulleitung, Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 30. April 2017

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen, einer leichten körperlichen Behinderung oder Entwicklungsverzögerung. Eine unserer Oberstufenlehrpersonen wird auf Ende des Schuljahres pensioniert. Aus diesem Grund suchen wir für das neue Schuljahr 2017/18 für die Förderung einer Berufsfindungsklasse (sieben bis acht Schülerinnen und Schüler) eine Klassenlehrperson. Neben einer engagierten Lehrperson in der Parallelklasse dürfen sie auf

ein eingespieltes Fachlehrerteam auf der Berufsfindungsstufe und ein interdisziplinäres Förderteam mit Therapeutinnen zählen. Zusätzlich wird bei uns jede Klasse von zwei Klassenhilfen unterstützt. Wir erwarten eine Lehrperson mit einer abgeschlossenen heilpädagogischen Ausbildung und Erfahrung auf der Mittel- oder Oberstufe, Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf und der Motivation, in einem kollegialen Team mitzuarbeiten. Bei uns erwarten Sie ein interessantes Schulumfeld, ein motiviertes Team, das die Zusammenarbeit schätzt, und verschiedene Möglichkeiten, die Schul- und Teamentwicklung mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** www.hpv.ch/bilden/sonderschule

Heerbrugg

Mittelstufe HPS 120 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule, Heerbrugg
- **Kontakt** Urs Bösch, T 071 727 20 90, institutionsleitung@hps-heerbrugg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule, Urs Bösch, Römerstrasse 10, 9435 Heerbrugg
- **Frist** 21. April 2017

Sie haben Glück! Aufgrund der Schülerzahlen und der Altersstruktur unserer Schule eröffnen wir eine neue Mittelstufenklasse. Die Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule freuen sich auf Sie als engagierte Lehrperson, die tragfähige Beziehungen aufbauen kann. Wenn Sie ein Lehrdiplom für die Primarschule und eine Hochschule für Heilpädagogik absolviert haben oder beabsichtigen dies zu tun, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Heerbrugg

Oberstufe HPS 50 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule, Heerbrugg
- **Kontakt** Urs Bösch, T 071 727 20 90, institutionsleitung@hps-heerbrugg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule, Urs Bösch, Römerstrasse 10, 9435 Heerbrugg
- **Frist** 21. April 2017

Die Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe wünschen sich eine engagierte und aufgestellte Lehrperson. Da haben wir an Sie gedacht. Möchten Sie diesen Wunsch im Jobsharing erfüllen? Wenn Sie ein Lehrdiplom für die Primarschule/Oberstufe und eine Hochschule für Heilpädagogik absolviert haben oder beabsichtigen dies zu tun, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Trübbach

Heilpädagogische Lehrperson 50 bis 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Tagesschule, Trübbach
- **Kontakt** Ramona Deplazes, T 081 750 21 00,
- **Adresse** Heilpädagogische Schule Trübbach, Annalise Rohrer, Institutionsleiterin, Seidenbaumstrasse 30, 9477 Trübbach
- **Frist** 21. April 2017

Als Ergänzung unseres Schulteam suchen wir eine Heilpädagogische Lehrperson für die Führung einer Kindergartenklasse mit bis zu sechs Schülerinnen und Schülern. Sie sind bereit Verantwortung zu übernehmen und eine Klasse mit einer respektvollen, authentischen und einfühlsamen Haltung zu führen. Sie bringen die Fähigkeit mit, interdisziplinär zusammenzuarbeiten. Ehrlichkeit, Loyalität und das Arbeiten im Team sind Ihnen wichtig. Wir erwarten ein EDK-erkanntes heilpädagogisches Diplom oder die Be-

reitschaft, dieses berufsbegleitend zu erwerben. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Arbeit. Die Kindergartenlehrpersonen pflegen einen regen Austausch und eine kreative Zusammenarbeit.

Neu St.Johann

Schulleitung 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Heilpädagogische Sonderschule, Neu St.Johann
- **Kontakt** Franz E. Grandits, Pädagogischer Institutionsleiter, T 071 995 51 51, bewerbung@johanneum.ch
- **Adresse** bewerbung@johanneum.ch oder Johanneum, Personaldienst, Patricia Defila, Postfach 93, 9652 Neu St.Johann
- **Frist** 15. Mai 2017

Im Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung oder mit Entwicklungsstörungen. Sie besuchen die Sonderschule, klären ihre Berufswahl ab, absolvieren eine Ausbildung oder arbeiten in den Werkstätten mit geschützten Arbeitsplätzen. Wir suchen per 1. August 2017 oder nach Vereinbarung für die heilpädagogische Sonderschule eine Schulleiterin oder einen Schulleiter. In der Sonderschule werden gegen 80 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher Lernbeeinträchtigung auf die spätere Eingliederung in unsere Gesellschaft vorbereitet. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ein engagiertes und motiviertes Schulteam zu führen sowie eine vielseitige, spannende und verantwortungsvolle Leitungsaufgabe zu übernehmen. Zusammen mit dem Leiter des Schulinternats leiten Sie das Sonderschulheim. Im Leitungsforum wirken Sie mit bei der Entwicklung der Gesamteinstitution Johanneum. Ihr Profil: Pädagogische Grundausbildung mit Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik/Sonderpädagogik oder die Bereitschaft, diese zu

erlangen; Schulleitungserfahrung und entsprechende Ausbildung; konzeptionelles und organisatorisches Geschick sowie die Bereitschaft, unsere Schule weiterzuentwickeln; konflikt- und teamfähige Persönlichkeit mit Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit; belastbar und gewohnt, Entscheide konstruktiv und wertschätzend herbeizuführen und umzusetzen; offene und transparente Kommunikation auf allen Ebenen. Unser Angebot: eine interessante und vielfältige Kaderstelle mit einem motivierten Team, Möglichkeiten zur Weiterbildung, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, moderne Infrastruktur in ländlicher Umgebung. Sie kennen- und zulernen, darauf freuen wir uns. Ihre Bewerbung senden Sie bitte elektronisch oder per Briefpost.

→ **Link** www.johanneum.ch

Lütisburg

Schulleitung 80 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Kinder Dörfli, Lütisburg Station

→ **Kontakt** Urs Gasser, Gesamtleiter,
T 071 932 30 00, urs.gasser@kinderdoerfli.ch

→ **Adresse** Peter Hofmann, schulpersonal.ch
gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch

→ **Frist** 28. April 2017

Unsere Kinder und Jugendlichen standen bisher nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens. Wir geben ihnen Halt und unterstützen sie in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten. Ab August 2017 nehmen Sie eine Schlüsselfunktion zur Erreichung dieses Ziels ein als erfahrene Schulleitungsperson. Sind Sie bereit im Team diese wichtige Aufgabe verantwortungsvoll anzupacken? Verstehen Sie Ihr pädagogisches Wirken, bei dem die effektiven Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Zentrum stehen, ganzheitlich? Haben Sie den Mut, bekannte Pfade auch einmal zu verlassen? Dann haben wir für

Sie die richtige Herausforderung. Ihre Aufgabe ist es, die pädagogischen Ressourcen Ihrer 20 Mitarbeitenden und die zur Verfügung stehenden Mittel für eine bestmögliche Integration der Heranwachsenden in unserer Gesellschaft einzusetzen. Sie dürfen und müssen dabei innovative Ideen haben, die Sie auch in die Praxis umsetzen. Den notwendigen Freiraum finden Sie bei uns. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung in schulischer Heilpädagogik. Wenn Sie ausgewiesene Führungsstärke und eine abgeschlossene Schulleiteraus- oder Fortbildung vorweisen oder bereit sind diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Gerne erteilt Ihnen der Gesamtleiter Urs Gasser weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

→ **Link** www.kinderdoerfli.ch

Wattwil

Heilpädagoge/Heilpädagogin 85 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Heilpädagogische Schule Toggenburg

→ **Kontakt** Regina Diethelm, T 071 988 28 28,
regina.diethelm@hpstoggenburg.ch

→ **Adresse** Heilpädagogische Schule Toggenburg,
Hofjüngerstrasse 6, 9630 Wattwil

→ **Frist** 30. April 2017

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. In 11 heterogen zusammengesetzten Klassen werden rund 60 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Aufgrund steigender Schülerzahlen suchen wir für eine Kindergarten- und Unterstufenklasse Sie als engagierte Lehrkraft. Sie übernehmen gerne Klassenverantwortung, haben ein Lehrdiplom mit EDK-Anerkennung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind bereit, diese berufsbegleitend

zu absolvieren. Wir bieten eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie von einer Klassenassistenz und von schulinterner Fachberatung unterstützt werden. Es erwartet Sie ein langjähriges, gut eingespieltes Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Institutionsleiterin, Regina Diethelm.

→ **Link** www.hpstoggenburg.ch

Wattwil

Heilpädagogin oder Heilpädagoge 40 bis 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Heilpädagogische Schule Toggenburg

→ **Kontakt** Regina Diethelm, T 071 988 28 28, regina.diethelm@hpstoggenburg.ch

→ **Adresse** Heilpädagogische Schule Toggenburg, Hofjüngerstrasse 6, 9630 Wattwil

→ **Frist** 30. Juni 2017

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. In 11 heterogen zusammengesetzten Klassen werden rund 60 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für eine Kindergarten- und Unterstufenklasse Sie als engagierte Lehrkraft, welche es schätzt, im Teamteaching zu arbeiten. Sie übernehmen gerne Klassenverantwortung, haben ein Lehrdiplom mit EDK-Anerkennung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Wir bieten eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie von einer Klassenassistenz und von schulinterner Fachberatung unterstützt werden. Es erwartet Sie ein langjähriges, gut eingespieltes Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Institutionsleiterin, Regina Diethelm.

→ **Link** www.hpstoggenburg.ch

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Privatschulen

Ganterschwil

Mittelstufe 80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum, Klinik Sonnenhof, Ganterschwil
- **Kontakt** Doris Gut-Meier, T 071 982 71 52, doris.gut@kjpz.ch
- **Adresse** online über www.kjpz.ch
- **Frist** 25. April 2017

Unser Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum bietet 39 Plätze für Patientinnen und Patienten im Alter von sechs bis achtzehn Jahren. Im Rahmen eines stationären Aufenthalts von rund drei Monaten erfolgt eine psychiatrisch-psychologische Abklärung unter Einbezug des sozialen Umfelds. Die Klinikschule ist dabei ein integraler Bestandteil. Sie ist eingebettet in das multidisziplinäre Behandlungsteam. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt (6 Schülerinnen und Schüler) und es besteht ein grosser Gestaltungsfreiraum. Wertvoll ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Anstellung erfolgt gemäss kantonalen Richtlinien. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhoden

Lutzenberg

**3 Lektionen Werken nicht textil,
2 Lektionen Sport, evtl. DAZ
5 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2017 bis 31. Juli 2018
- **Ort** Primarschule Lutzenberg
- **Kontakt** Jennifer Deuel, Schulleiterin,
T 079 730 02 09,
schulleitung@schule-lutzenberg.ch
- **Adresse** Jennifer Deuel, Schulleiterin,
Gitzbüchel, 9426 Lutzenberg, oder
schulleitung@schule-lutzenberg.ch
- **Frist** 24. April 2017

Wir suchen eine Lehrperson, die ab August 2017 fünf Lektionen an einer 4. und 5. Doppelklasse in Lutzenberg unterrichten möchte. Die Lektionen könnten auf Donnerstag- und Freitagnachmittag gelegt werden. Die kleine, überschaubare Integrative Schule an schönster Lage ist grosszügig und modern eingerichtet. Wir erwarten ein anerkanntes Lehrdiplom auf der Primarstufe und die Bereitschaft, die motivierte Zusammenarbeit im Team zu leisten. Wünschenswert ist eine zusätzliche Ausbildung für Deutsch als Zweitsprache (DAZ). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleiterin Jennifer Deuel. Sie freut sich auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Schönengrund

3. bis 6. Klasse 55 bis 60 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Primarschule Schönengrund-Wald
- **Kontakt** Alex Porta, T 079 208 77 82,
- **Adresse** Primarschule Schönenberg,
Kugelmoss 290, 9105 Schönengrund, oder
alex.porta@schule-sw.ch
- **Frist** 20. Mai 2017

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 suchen wir für unsere beiden 3. bis 6. Klassen eine Lehrperson. Das Pensum ist auf beide Klassen aufgeteilt. Ihre Arbeitstage sind von Mittwoch bis Freitag gesetzt. Diese spannende Stelle bietet einer innovativen Lehrperson Gelegenheit, das altersdurchmischte Lernen in einem fünfköpfigen Team umzusetzen und aktiv mitzugestalten. Wir sind eine Schule in ländlicher Umgebung mit attraktiven Arbeitsbedingungen und sehr guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Rund 100 Kinder besuchen bei uns die Primarschule. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns, Ihre Bewerbungsunterlagen (sehr gerne digital) entgegenzunehmen und Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennenzulernen. Nähere Informationen zur Primarschule Schönengrund-Wald finden Sie online. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

- **Link** www.schule-on.ch

Teufen

Schulische Heilpädagogik

5./6. Klassen 40 bis längerfristig 70 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Teufen
- **Kontakt** Oliver Menzi, Schulleiter,
T 071 335 07 55, oliver.menzi@schuleteufen.ch
- **Adresse** Gemeinde Teufen, Personal-
administration, Dorf 9, Postfach, 9053 Teufen,
oder bewerbungen@teufen.ar.ch
- **Frist** 24. April 2017

Teufen ist eine attraktive Gemeinde im Appenzeller Mittelland mit rund 6200 Einwohnerinnen und Einwohnern und grenzt unmittelbar an die Stadt St.Gallen. Die Schule Teufen ist ein lebendiger und vielseitiger Ort des Lernens und hat eine langjährige, erfolgreiche Praxis mit der integrativen Schulform. Rund 570 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Sie arbeiten in unserem modernen Schulhaus Landhaus in den beiden 5. und 6. Klassen. Als sonderpädagogische Fachperson sind Sie verantwortlich für die Erhebung des besonderen Förderbedarfs in den Klassen und entwickeln zielgerichtete Förderpläne, welche Sie umsetzen und auswerten. Sowohl die Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen als auch die Begabungsförderung gehören zu Ihren Aufgaben. Sie unterrichten, fördern, beraten und begleiten einzelne Lernende, Gruppen oder Kleingruppen. Auf eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Eltern und weiteren Fachpersonen freuen Sie sich. Sie sind motiviert, der Verschiedenheit der Kinder in unserer Integrativen Schule fördernd und fordernd zu begegnen. Sie verfügen über eine abgeschlossene, EDK- anerkannte Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik oder sind bereit diese anzutreten. Wir freuen uns über Bewerbungen von initiativen, flexiblen und kooperativen Lehrpersonen, die sich für die Arbeit mit den

Lernenden und im Schulteam engagieren. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter Oliver Menzi, T 071 335 07 55, oliver.menzi@schuleteufen.ch. Bitte senden Sie Ihre schriftliche oder digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

- **Link** teufen.ch und schuleteufen.ch

Glarus

Glarus Süd

Fachperson Logopädie 70 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Glarus Süd
- **Kontakt** Peter Zentner, Hauptabteilungsleiter
Schule und Familie Glarus Süd, T 058 611 93 11
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Union-
strasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch
- **Frist** 30. April 2017

Sie suchen eine neue Herausforderung, um Ihr logopädisches Wissen in der Praxis erfolgreich anzuwenden? Dann haben wir Ihnen ab dem Schuljahr 2017/18 interessante Perspektiven zu bieten. Für unsere Schule suchen wir eine Fachperson Logopädie. Es erwarten Sie langfristige Perspektiven in einem interessanten Aufgabengebiet. Unsere Wege sind kurz und pragmatische Lösungen suchen wir gemeinsam. In unserem Handeln richten wir uns an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen aus. Sie unterstützen in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung von Spracherwerbsstörungen. Die Durchführung präventiver Massnahmen, die selbstständige Abklärung und Diagnosestellung sowie die Planung, Durchführung und Auswertung von Förder- und Therapiemassnahmen bei

Störungen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation gehören zu Ihren zentralen Aufgaben an unserer Schule. Wenn Sie eine begeisterte Persönlichkeit mit anerkannter Ausbildung in Logopädie sind, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ **Link** www.glarus-sued.ch

Thurgau

Sommeri und Amriswil

Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin 10 bis 20 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri

→ **Kontakt** Miriam Bruderer, Schulleiterin,
T 058 346 14 24, info@schuleamriswil.ch

→ **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-
strasse 28, 8580 Amriswil

→ **Frist** 30. April 2017

Wir suchen für die Schulen Sommeri und Kirchstrasse eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen. Die Schule Sommeri ist eine ländlich geprägte und überschaubare Schule mit einem integrativen Ansatz. Die rund 50 Kinder werden in einer Kindergartenabteilung sowie in je einer Mehrklasse auf der Unter- und auf der Mittelstufe unterrichtet. Die Schuleinheit Kirchstrasse liegt im Zentrum von Amriswil und führt aktuell acht Primarschulklassen, vier Kindergartenabteilungen sowie zwei Einführungsklassen für Fremdsprachige. Im Zentrum Ihrer Arbeit steht die Erhaltung und Förderung der Freude am Lernen und die Entwicklung der Kinder zu selbstständigen Persönlichkeiten. Sie arbeiten sowohl integrativ in den Klassen als auch in Kleingruppen. Sie verfügen über eine abgeschlossene SHP-Ausbildung sowie Berufs-

erfahrung in der Primarschule und eventuell im Kindergarten, sind flexibel, humorvoll und teamfähig. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** www.schulenamriswil.ch

Bischofszell

Schulleitung 90 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2017

→ **Ort** Volksschulgemeinde Bischofszell

→ **Kontakt** Felix Züst, Präsident, T 071 424 28 55,
felix.zuest@schule-bischofszell.ch

→ **Adresse** bewerbung@schule-bischofszell.ch
oder Volksschulgemeinde Bischofszell, Felix Züst,
Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

→ **Frist** 20. April 2017

Die Volksschulgemeinde Bischofszell umfasst zehn Standorte. Für die Primarschulen Hoffnungsgut und Kenzenau suchen wir eine Schulleitungsperson. Ihr Aufgabenbereich umfasst die pädagogische und personelle Führung der Schulleitungseinheit, die Bearbeitung der administrativen und organisatorischen Aufgaben der Schule, die Verwaltung der Finanzen im Rahmen des Globalbudgets sowie die Leitung des Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesses. Wir erwarten eine pädagogische Ausbildung, eine Ausbildung als Schulleiterin oder Schulleiter, Erfahrung in Führung, Organisation und Moderation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen sowie Offenheit, um innovative Ideen und Gedanken in die Tat umzusetzen. Wir bieten eine moderne Führungsstruktur mit Leitungspersonen für Pädagogik und Verwaltung, Zusammenarbeit im Schulleitungsteam der Volksschulgemeinde, Unterstützung durch die Schulbehörde auf strategischer Ebene sowie Anstellungsbedingungen, welche eine persönliche Weiterentwicklung ermöglichen. Ihre Bewerbung erwarten wir gern per E-Mail oder per Post.

→ **Link** www.schule-bischofszell.ch

Fischingen

Fachlehrperson Technisches und Textiles Werken ca. 90 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Förderschule Fischingen
- **Kontakt** Gesamtleiter Josef Scherrer,
T 071 978 70 80,
josef.scherrer@foerderschule.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Union-
strasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch
- **Frist** 21. April 2017

Die Förderschule Fischingen bietet Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bildungs- und Erziehungsbedürfnissen einen optimalen Schul- und Lebensort. Ihr Herz schlägt für diese Schülerinnen und Schüler. Wir suchen Sie als versierte Fachlehrperson Technisches und Textiles Werken. Sie unterrichten in Kleingruppen (fünf Schülerinnen und Schüler). Die Zusammenarbeit im Lehrerteam und mit dem sozialpädagogischen Bereich ist für Sie selbstverständlich. Ihr Engagement bei Projektwochen und Lagern sehen Sie als wertvolle Bereicherung des Schullebens. Sie sind motiviert, Kinder ihren persönlichen Fähigkeiten und ihrem eigenen Lerntempo entsprechend individuell zu fördern. Nebst Ihrer kreativen Fachlichkeit überzeugen Sie zudem im pädagogischen und sozialen Bereich. Wenn Sie eine EDK-anerkannte pädagogische Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im Fachunterricht haben und Textile Handarbeiten und Holzbearbeitung zu Ihren bevorzugten Fächern gehört, dann sind Sie bei uns richtig.

- **Link** www.foerderschule.ch

Freidorf

SHP oder Primarlehrperson 50 Prozent

- **Dauer** 22. Oktober 2017 bis 10. Mai 2018
- **Ort** Primarschulgemeinde Freidorf-Watt
- **Kontakt** Michael Meyer, Schulleitung,
T 071 455 11 43,
michael.meyer@schulefreidorf-watt.ch
- **Adresse** PSG Freidorf-Watt, Michael Meyer,
Jakobsbergstrasse 2, 9306 Freidorf TG
- **Frist** 24. April 2017

Unsere Schulische Heilpädagogin sieht Mutterfreuden entgegen. Aus diesem Grund suchen wir eine fröhliche, teamorientierte und motivierte Förderlehrperson im Bereich SHP für eine Stellvertretung von Oktober 2017 bis Mai 2018. Sie sind in dieser Zeit als Schulische Heilpädagogin für die Förderung auf der Stufe Kindergarten und 1./2. Klasse verantwortlich. Pensum: 50 Prozent; zwölf Lektionen Unterricht, drei Lektionen Administration. Unsere ländlich geprägte Schulgemeinde liegt in der Nähe von Arbon in Richtung St.Gallen mit wunderbarer Sicht auf den Bodensee. Im Schuljahr 2017/18 werden in Freidorf rund 120 Schulkinder in sechs Doppelklassen und einer Kindergartenabteilung beschult. Die junge und teamorientierte Lehrerschaft findet in modern ausgestatteten Räumlichkeiten die ideale Infrastruktur für ein angenehmes und erfolgreiches Wirken. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Michael Meyer, Schulleitung.

- **Link** www.schulefreidorf-watt.ch

Primarlehrperson 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Schule Wängi
- **Kontakt** Erika Panke, Schulleiterin,
T 052 369 71 14,
schulleitung.kgps@schulewaengi.ch
- **Adresse** Schule Wängi, Erika Panke,
Steinlerstrasse 9, 9545 Wängi
- **Frist** 30. Mai 2017

Eine unserer Mittelstufenlehrpersonen nimmt ab Sommer eine neue Herausforderung an. Deshalb suchen wir eine Primarlehrperson in Klassenlehrerfunktion für eine 4./5. Doppelklasse. Wir suchen eine motivierte, innovative, teamorientierte Persönlichkeit mit abgeschlossener Primarlehrerausbildung, die mit Freude Kinder im Doppel- oder Mehrklassensystem unterrichtet, Freude an klassenübergreifenden Aktivitäten hat und engagiert in einer sich weiterentwickelnden lernenden Organisation mitarbeitet. Sie unterrichten die meisten Fächer inklusive Französisch in einem unserer Aussenstandorte in einem kleinen, offenen, motivierten und kollegialen Team. Textiles Werken, Werken und Englisch wird von Fachlehrpersonen unterrichtet. Die Schule Wängi ist offen, engagiert und innovativ. Es erwarten Sie eine überschaubare ländliche Gemeinde, ein unterstützendes Team sowie eine gute Infrastruktur. Sind Sie die Person, die wir suchen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch online. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin Erika Panke gerne zur Verfügung.

- **Link** www.schulewaengi.ch

Zürich

Russikon

Klassenlehrperson Mittel-/Oberstufe 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Stiftung Buechweid, Russikon
- **Kontakt** Stelleninhaber, Pascal Cosandey,
T 044 956 57 20
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch
- **Frist** 30. April 2017

Für Sie als versierter Lehrperson steht lösungsorientiertes Arbeiten im Vordergrund. Sind Sie interessiert, neue pädagogische Instrumente kennen zu lernen? Dann suchen wir Sie für unsere Tagessonderschule als Klassenlehrperson. Herzblut und Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in besonderen Lebenslagen begleiten Sie im Alltag. Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Unterrichten von Schülerinnen und Schülern in Kleinklassen (acht Schülerinnen und Schüler, Mittel-/Oberstufe), sind erprobt in der Klassenführung und freuen sich darauf, im Team und insbesondere eng mit einem erfahrenen Sozialpädagogen in der Klasse zusammenzuarbeiten. Nebst Ihrer engagierten und belastbaren Persönlichkeit bringen Sie eine anerkannte Lehrbefähigung für die Volksschule, idealerweise in Schulischer Heilpädagogik, mit. Falls Sie bereit sind, diese Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren, dürfen Sie auf grosszügige Unterstützung zählen. Wenn Sie sich auf eine spannende, verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten freuen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

- **Link** www.buechweid.ch

Klassenlehrperson Oberstufe

100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2017
- **Ort** Stiftung Buechweid, Russikon
- **Kontakt** Institutionsleiter Werner Scherler,
T 044 956 57 57, leitung@buechweid.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Union-
strasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach, oder
info@schulpersonal.ch
- **Frist** 30. April 2017

Als kooperative Lehrperson mit ausgeprägtem Interesse für interdisziplinäres Arbeiten verfügen Sie über ein besonderes Flair für anspruchsvolle Situationen. Auf den 1. August 2017 suchen wir Sie als Klassenlehrperson Oberstufe. Mit Jugendlichen im Kleinklassenunterricht (acht Schülerinnen und Schüler) entwicklungsorientiert zu arbeiten, ist Ihre grosse Passion. Dabei nützen Sie die Vorteile des hohen Individualisierungsgrades durch die enge Unterstützung eines erfahrenen Sozialpädagogen in der Klasse. Mit Ihren lösungsorientierten fachlichen Kompetenzen stärken Sie die persönlichen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler, ermöglichen Erfolgserlebnisse und schaffen eine entwicklungsfördernde, lebensnahe und handlungsorientierte Lernatmosphäre. Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im Unterrichten von Schülerinnen und Schülern und sind erprobt in der Klassenführung. Nebst Ihrer engagierten und belastbaren Persönlichkeit bringen Sie eine anerkannte Lehrbefähigung für die Volksschule, idealerweise in Schulischer Heilpädagogik, mit. Falls Sie bereit sind, diese Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren, dürfen Sie auf grosszügige Unterstützung zählen. Wenn Sie sich auf eine spannende, verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten freuen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

- **Link** www.buechweid.ch



Nächster Karriereschritt?

Qualifizieren Sie sich für die teilzeitliche Lehrtätigkeit (bis 15 Wochenlektionen) an den Berufsfachschulen des Kantons St. Gallen. Mit dem berufsbegleitenden Zertifikatsstudiengang zur allgemeinbildenden Lehrperson (ABU), in dem Sie die wichtigsten Grundkompetenzen in den Lernbereichen «Gesellschaft» sowie «Sprache und Kommunikation» erwerben.

Zeitraum	August 2017 bis Juli 2018 (2 Semester)
Dauer	1 Tag pro Woche (Freitag)
Abschluss	Zertifikat für allgemeinbildenden Unterricht (10 ECTS-Punkte)
Voraussetzung	Anerkanntes Lehrdiplom für die Volksschule oder Hochschulabschluss ohne Lehrdiplom mit 300 Lernstunden Didaktik

Detaillierte Informationen am Infoabend
Donnerstag, 18. Mai 2017, 18 Uhr
Pädagogische Hochschule St. Gallen
Hochschulgebäude Hadwig, Zimmer H208

Gerne beraten wir Sie auch persönlich
Telefon 071 243 94 20
info.sek2@phsg.ch, www.phsg.ch/sek2

PH **SG**

REIF FÜR DIE ZUKUNFT

**Maturaarbeiten
mit der NTB**

**JETZT
INFORMIEREN**

www.ntb.ch/maturaarbeiten
www.praktikumsjahr.ch

Unsere Dozenten unterstützen Schülerinnen und Schüler bei ihren Maturaarbeiten. Mit Rat und Tat sowie der topmodernen Infrastruktur in unseren Labors. Kostenlos. Eine Kontaktaufnahme lohnt sich also.

Auswahl von Themen

- Informatik
- Elektronik
- Mechatronik

**Für Gymnasiastinnen und
Gymnasiasten**

Praktikum in der Industrie
www.praktikumsjahr.ch



 **NTB**

 **Interstaatliche Hochschule
für Technik Buchs**

FHO Fachhochschule Ostschweiz